

Stadt Tauberbischofsheim

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Impfingen“

Main-Tauber-Kreis

**Naturschutzfachliche Angaben zur speziellen
artenschutzrechtlichen Prüfung**

Auftraggeber:
Carola Müller-Arnold u. Frank Arnold
Ritter-Arnold-Straße 29
97900 Kilsheim-Uissigheim

Oktober 2024

| | |
|---|--|
| <p>Vorhabenträger:</p> <p>Tauberbischofsheim den</p> | <p>Entwurfsverfasser:</p> <p>Ökologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg (ÖAW) Wandweg 5, 97080 Würzburg, 0931-9701036, oeaw@arcor.de</p> <p></p> <p></p> <p>Würzburg den 04.10.2024</p> |
|---|--|

Inhalt

| | | |
|---------|---|----|
| 1 | Einleitung | 1 |
| 1.1 | Anlass und Aufgabenstellung | 1 |
| 1.2 | Datengrundlage | 2 |
| 1.3 | Lage, Planung und Bestand | 1 |
| 1.4 | Vorgehensweise | 9 |
| 1.5 | Gesetzliche Grundlagen | 10 |
| 2 | Wirkung des Vorhabens | 12 |
| 2.1 | Baubedingte Wirkfaktoren/Wirkprozesse | 12 |
| 2.2 | Anlagebedingte Wirkfaktoren/Wirkprozesse | 12 |
| 2.3 | Betriebsbedingte Wirkprozesse..... | 12 |
| 3 | Maßnahmen zur Vermeidung und zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität | 13 |
| 3.1 | Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung | 13 |
| 3.2 | Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen i.S.v. § 44 Abs. 5 BNatSchG) | 13 |
| 4 | Bestand und Betroffenheit der Arten | 15 |
| 4.1 | Bestand und Betroffenheit der Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie | 17 |
| 4.1.1 | Pflanzenarten | 17 |
| 4.1.2 | Tierarten | 17 |
| 4.1.2.1 | Säugetiere | 17 |
| 4.1.2.2 | Weitere Tiergruppen..... | 19 |
| 4.2 | Bestand und Betroffenheit europäischer Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie | 20 |
| 5 | Gutachterliches Fazit..... | 23 |
| 6 | Quellen | 24 |
| 7 | Anhang | 26 |

Anlage 1: Tabelle Prüfrelevante Arten im Bereich der geplanten Baumaßnahmen

Bearbeiter:

Dipl. Biol. Helmut Stumpf

Dipl. Biol. Bernhard Kaiser

1 EINLEITUNG

1.1 ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG

Frau Carola Müller-Arnold und Herr Frank Arnold, Ritter-Arnold-Straße 29, 97900 Kilsheim-Uissigheim, planen den Bau einer Freiflächen-Solaranlage bei Impfingen, Stadt Tauberbischofsheim (Abb. 1-2).

Durch das Vorhaben sind möglicherweise Arten betroffen, die nach europäischem oder nationalem Recht streng geschützt sind. Daher ist eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) notwendig. Diese beinhaltet:

- die Ermittlung und Darstellung der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 Änderung BNatSchG bezüglich der streng geschützten Arten (§ 7 (2) 14 BNatSchG) und der europäischen Vogelarten (§ 7 (2) 12 BNatSchG), die durch das Vorhaben erfüllt werden können
- die Darstellung der naturschutzfachlichen Voraussetzungen für eine Ausnahme von den Verboten gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG.

Zur Abschätzung der Betroffenheit streng geschützter Arten wurden 11 Begehungen zu Erfassung von Vorkommen streng geschützter Arten bzw. von typischen Habitatstrukturen für streng geschützte Arten und europäische Vogelarten durchgeführt.

Die Abschätzung der Betroffenheit von Arten aus Tiergruppen, bei denen keine spezielle Grundlagen-erhebung durchgeführt wurde, erfolgte in Form einer „worst case“-Betrachtung aufgrund der bei den Begehungen vorgefundenen Habitatstrukturen. Dabei wurden die möglichen Beeinträchtigungen für alle streng geschützten Arten abgeschätzt, deren Vorkommen aufgrund ihrer Verbreitung in Baden-Württemberg und ihrer Lebensraumsprüche im Bereich der geplanten Baumaßnahmen möglich ist.

1.2 LAGE, BESTAND UND PLANUNG

Der Geltungsbereich liegt ca. 1 km östlich von Impfingen an einem leicht nach Südwest bis Südost geneigten Hang (Flurname „Poppensee“) zwischen 300 m und 335 m üNN (Abb. 1). Der Geltungsbereich umfasst zwei Teilflächen von insgesamt ca. 12 ha (westliche Teilfläche ca. 8,2 ha, östliche Teilfläche ca. 3,7 ha, Abb. 2).

Der Geltungsbereich wird fast vollständig landwirtschaftlich genutzt (im Untersuchungsjahr Erbsenanbau). Nach Norden schließen ein kleiner Kiefernwald und landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Im Westen grenzen weitere Ackerflächen, Gebüsche und Heckenzüge an. Im Süden und Osten befindet sich ein größeres zusammenhängendes Waldgebiet. Zwischen den beiden Teilflächen verläuft ein beidseitig mit Gebüsch bestandener unbefestigter Weg.

Im Geltungsbereich sind keine Strukturen wie Baumhöhlen, -spalten oder Rindenabplatzungen vorhanden die Fledermäusen als Quartierstandorte bzw. höhlen- oder nischenbrütenden Vogelarten als Niststätten dienen könnten. Potenzielle Lebensräume für streng geschützte Reptilien sind nur in den Altgrasstreifen in den randlichen Bereichen des Eingriffsgebietes vorhanden.

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahme wird nicht in den Gehölzbestand zwischen den Teilflächen des Geltungsbereiches oder den östlich angrenzenden Gehölzbestand eingegriffen.

1.3 DATENGRUNDLAGE

Grundlagen für die vorliegende saP sind

- 11 Begehungen des Planbereiches zur Erfassung von Vorkommen streng geschützter Arten bzw. zur Abschätzung des Lebensraumpotenzials für diese Arten

Tab. 1 Begehungstermine 2024

| Datum | Uhrzeit | Witterung | Vögel | Reptilien | Haselmaus | Feuerfalter | Strukturen Vegetation |
|-------|-------------|-------------------------------|-------|-----------|-----------|-------------|-----------------------|
| 28.2. | 17:15-19:00 | 8°C, 10% bewölkt, 0-3 Bft | X | | | | |
| 22.3. | 7:15-9:15 | 1-8°C, 40% bewölkt, 0-3 Bft | X | | X | | X |
| 12.4. | 6:45-8:15 | 3°C, 0% bewölkt, 0-2 Bft | X | | | | |
| 30.4. | 6:15-8:30 | 13-17°C, 0% bewölkt, 0-2 Bft | X | X | X | | |
| 15.5. | 5:45-8:15 | 10-20°C, 50% bewölkt, 0-3 Bft | X | X | X | | |
| 4.6. | 6:00-8:45 | 13-18°C, 10% bewölkt, 0-3 Bft | X | | X | | |
| 20.6. | 8:00-10:30 | 12-15°C, 90% bewölkt, 0-3 Bft | X | | | X | |
| 2.7. | 9:30-12:00 | 16-18°C, 50% bewölkt, 0-4 Bft | | X | | X | X |
| 12.7. | 12:00-14:30 | 22°C, 80% bewölkt, 0-3 Bft | | X | | | |
| 15.7. | 6:15-7:45 | 12°C, 0% bewölkt, 0-4 Bft | X | | X | | |
| 6.9. | 11:30-13:00 | 19°C, 100% bewölkt, 0-4 Bft | | X | X | X | |

- die Auswertung von Literaturangaben (Grundlagenwerke Baden-Württemberg: HÖLZINGER 1997, 1999, HÖLZINGER et al. 2001a, b, BRAUN & DIETERLEN 2003, 2005, EBERT 1991-2003, DETZEL 1998, LAUFER & SOWIG 2007, TRAUTNER et al. 2006, weitere Quellen s. Kap. 6)

1.4 ERFASSUNGSMETHODEN

- Haselmaus

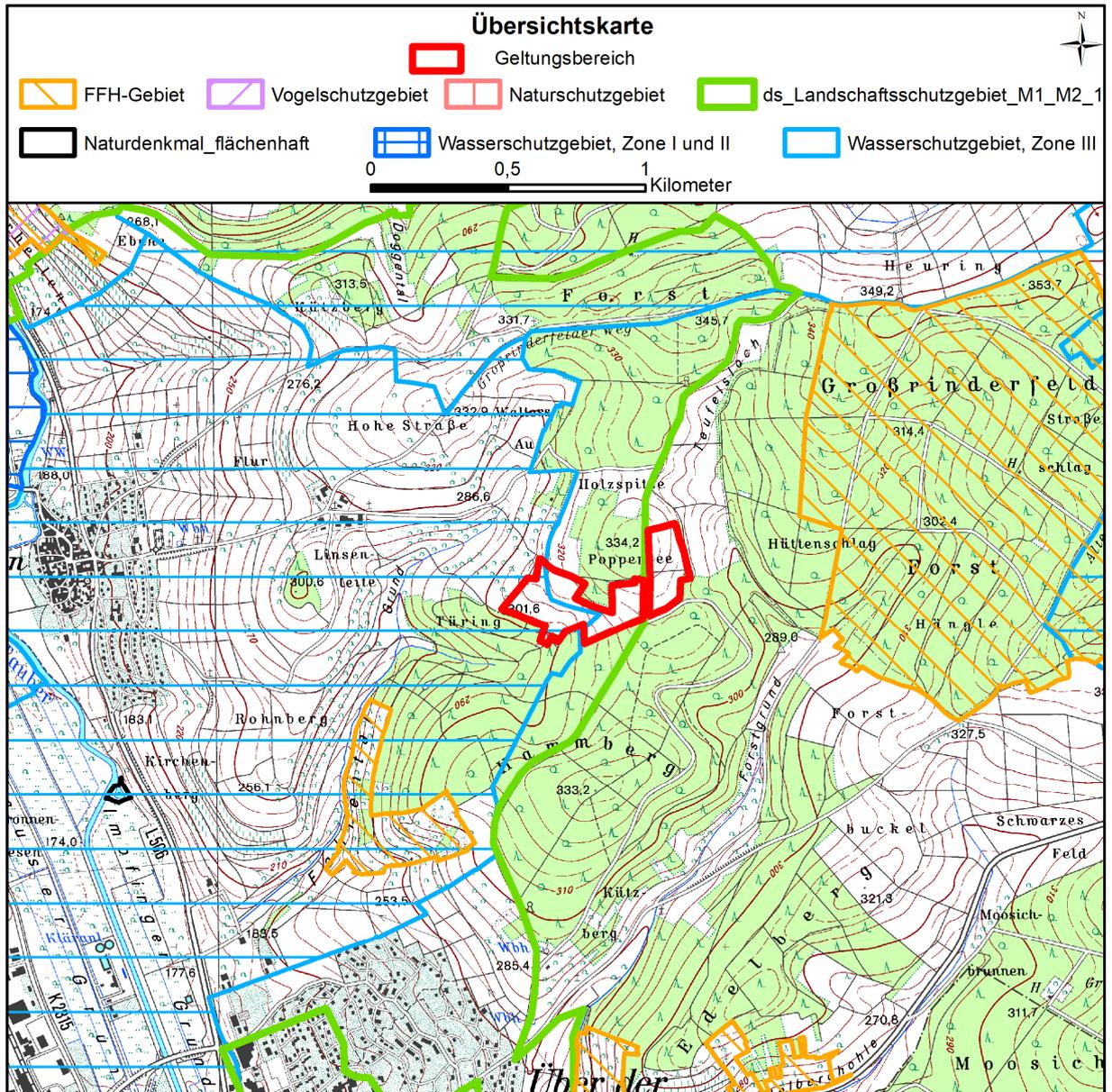
Zur Erfassung möglicher Haselmausvorkommen im angrenzenden Umfeld des Geltungsbereiches wurden 10 Haselmausröhren im Gehölzbestand entlang des Feldweges zwischen den beiden Teilflächen sowie im östlich an den Geltungsbereich angrenzenden Gehölzbestand ausgebracht und von März bis September auf eine Nutzung durch Haselmäuse hin kontrolliert.

- Vögel

Zur Erfassung des Vogelbestandes im Geltungsbereich und seinem angrenzenden Umfeld wurden 7 Tagbegehungen bei geeigneten Witterungsbedingungen durchgeführt (Tab. 1). Dabei wurden alle Hinweise auf Vögel wie Gesang oder Sichtbeobachtungen registriert. Die Methodik folgt den Empfehlungen von SÜDBECK et al. 2005. Zusätzlich wurde eine Begehung (28.2.) in den Abendstunden durchgeführt, bei der eine Klangattrappe eingesetzt wurde, um ein mögliches Rebhuhn-Vorkommen zu erfassen.

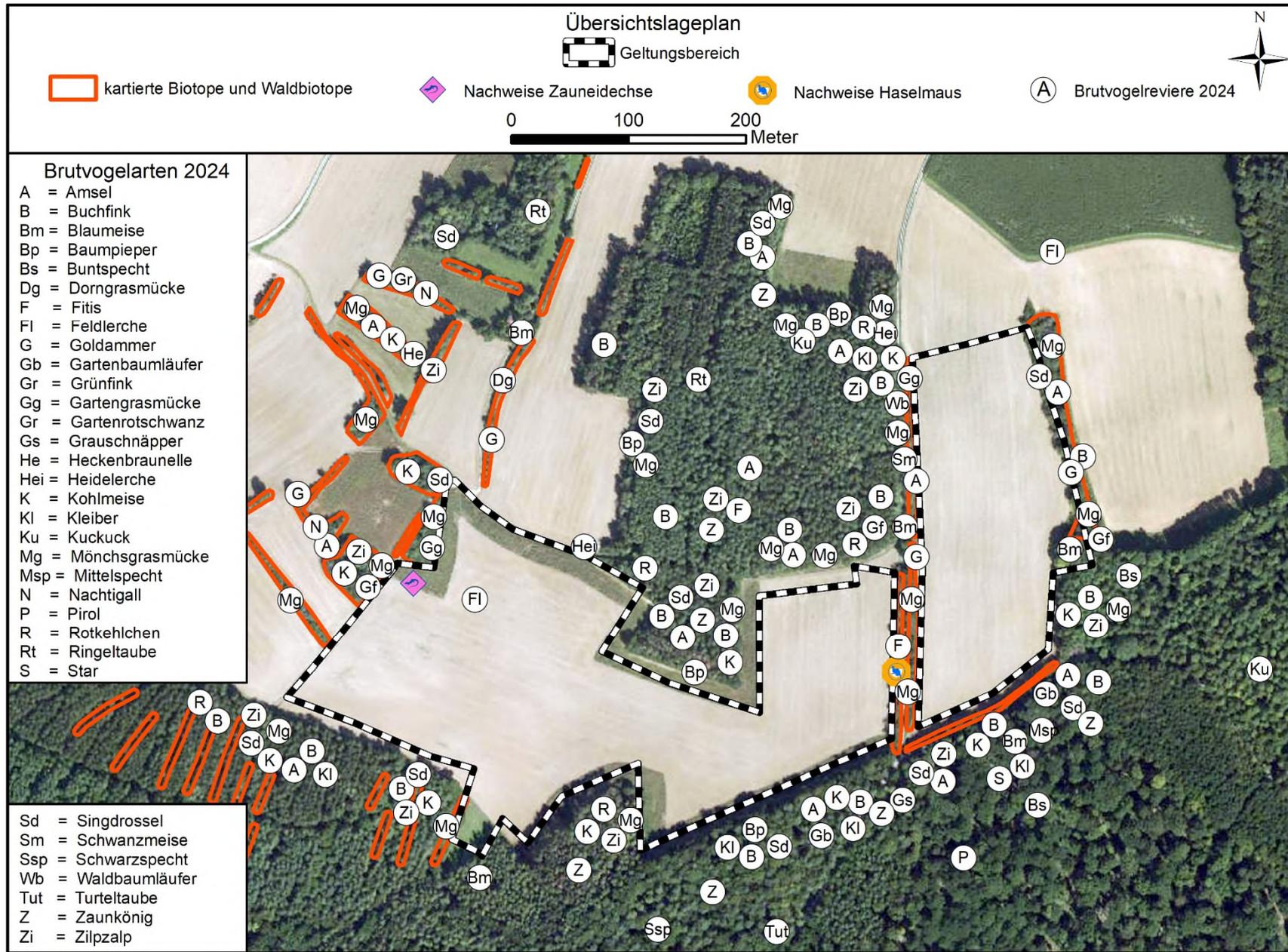
- Reptilien

Zur Erfassung möglicher Reptilienvorkommen wurden bei geeigneten Witterungsbedingungen (>15 C, trocken) mehrere Begehungen des Geltungsbereiches durchgeführt (Tab. 1).



0 0,5 1
Kilometer

Abb. 1: Übersichtskarte mit Schutzgebieten



●

A

0 100 200
 Meter

Brutvogelarten 2024

- A = Amsel
- B = Buchfink
- Bm = Blaumeise
- Bp = Baumpieper
- Bs = Buntspecht
- Dg = Dorngrasmücke
- F = Fitis
- Fl = Feldlerche
- G = Goldammer
- Gb = Gartenbaumläufer
- Gr = Grünfink
- Gg = Gartengrasmücke
- Gr = Gartenrotschwanz
- Gs = Grauschnäpper
- He = Heckenbraunelle
- Hei = Heidelerche
- K = Kohlmeise
- Kl = Kleiber
- Ku = Kuckuck
- Mg = Mönchsgrasmücke
- Msp = Mittelspecht
- N = Nachtigall
- P = Pirol
- R = Rotkehlchen
- Rt = Ringeltaube
- S = Star

- Sd = Singdrossel
- Sm = Schwanzmeise
- Ssp = Schwarzspecht
- Wb = Waldbaumläufer
- Tut = Turteltaube
- Z = Zaunkönig
- Zi = Zilpzal

Abb. 2: Lageplan über Luftbild mit Brutvogelrevieren und Nachweisen von Zauneidechse und Haselmaus



Abb. 3: Westliche Teilfläche des Geltungsbereiches, Blick nach Westen (28.02.2024)



Abb. 4: Westliche Teilfläche, Blick nach Osten (15.05.2024)



Abb. 5: Westlicher Teilfläche, Blick nach Nordosten (12.07.2024)



Abb. 6: Östliche Teilfläche, Blick nach Süden (12.04.2024)



Abb. 7: Östliche Teilfläche, Blick nach Norden (20.06.2024)



Abb. 8: Östliche Teilfläche, Blick nach Süden (04.06.2024)



Abb. 9: Heckenweg zwischen den Teilflächen, Blick nach Süden (04.06.2024)



Abb. 10: Heckenweg zwischen den Teilflächen, Fundort Haselmaus, Blick nach Westen (06.09.2024)

1.5 VORGEHENSWEISE

Die Vorgehensweise bei der Erstellung der artenschutzrechtlichen Prüfung erfolgt nach dem Schema:

Schritt 1 Ermittlung der prüfrelevanten Tier- und Pflanzenarten

es werden die im Wirkraum gesichert oder potenziell vorkommenden Arten, die gemeinschaftsrechtlich geschützt oder nach nationalem Recht streng geschützt sind, ermittelt (s. Tabelle Anhang).

- Nicht berücksichtigt werden Arten, die im Großraum der Roten Liste Baden-Württemberg nicht vorkommen bzw. als ausgestorben oder verschollen eingestuft sind (Spalte „G“)
- Arten, bei denen der Wirkraum außerhalb ihres bekannten Verbreitungsgebietes liegt (Spalte „W“)
- Arten, deren Vorkommen im Wirkraum aufgrund des Fehlens geeigneter Lebensräume oder erforderlicher Habitatstrukturen ausgeschlossen werden kann (Spalte „L“)
- Arten, deren Wirkungsempfindlichkeit vorhabensspezifisch so gering ist, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. euryöke, weit verbreitete oder ungefährdete Arten bzw. bei Vorhaben mit geringer Wirkungsintensität). Hinsichtlich der Schädigungsverbote muss sichergestellt werden, dass die ökologische Funktion der von dem Eingriff betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird, d. h. es darf nicht zu einer signifikanten Beeinträchtigung des lokalen Bestands einer besonders geschützten Art kommen (Spalte „E“).

Schritt 2 Betroffenheit der Arten:

es wird geprüft, ob und in welchem Ausmaß die verbleibenden relevanten Arten betroffen bzw. potenziell betroffen sind

Schritt 3 Beeinträchtigung:

für streng geschützte Arten (Anhang IV FFH-RL, europäische Vogelarten, streng geschützte Arten nach nationalem Recht) wird unter Berücksichtigung geplanter Vermeidungsmaßnahmen individuenbezogen geprüft, ob Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG erfüllt sind

Schritt 4 Prüfung der naturschutzfachlichen Voraussetzung der Ausnahmeregelung:

Sind Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten erfüllt, müssen die Ausnahmevoraussetzungen nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erfüllt sein (zwingende Gründe des öffentlichen Interesses soweit keine zumutbaren Alternativen möglich sind, keine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Arten eintritt bzw. der günstige Erhaltungszustand der Anhang IV-Arten der FFH-RL gewahrt bleibt).

1.6 GESETZLICHE GRUNDLAGEN

BNATSCHG

§ 19 Schäden an bestimmten Arten und natürlichen Lebensräumen

(1) Eine Schädigung von Arten und natürlichen Lebensräumen im Sinne des Umweltschadensgesetzes ist jeder Schaden, der erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Erreichung oder Beibehaltung des günstigen Erhaltungszustands dieser Lebensräume oder Arten hat. Abweichend von Satz 1 liegt keine Schädigung vor bei zuvor ermittelten nachteiligen Auswirkungen von Tätigkeiten einer verantwortlichen Person, die von der zuständigen Behörde nach den §§ 34, 35, 45 Absatz 7 oder § 67 Absatz 2 oder, wenn eine solche Prüfung nicht erforderlich ist, nach § 15 oder auf Grund der Aufstellung eines Bebauungsplans nach § 30 oder § 33 des Baugesetzbuches genehmigt wurden oder zulässig sind.

(2) Arten im Sinne des Absatzes 1 sind die Arten, die in

1. Artikel 4 Absatz 2 oder Anhang 1 der Richtlinie 79/409/EWG oder
2. den Anhängen II und IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind.

(3) Natürliche Lebensräume im Sinne des Absatzes 1 sind die

1. Lebensräume der Arten, die in Artikel 4 Absatz 2 oder Anhang 1 der Richtlinie 79/409/EWG oder in Anhang 11 der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind,
2. natürlichen Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse sowie
3. Fortpflanzungs- und Ruhestätten der in Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten.

(4) Hat eine verantwortliche Person nach dem Umweltschadensgesetz eine Schädigung geschützter Arten oder natürlicher Lebensräume verursacht, so trifft sie die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen gemäß Anhang II Nummer 1 der Richtlinie 2004/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Umwelthaftung zur Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (ABl. L 143 vom 30.4.2004, S. 56), die durch die Richtlinie 2006/21/EG (ABl. L 102 vom 11.4.2006, S. 15) geändert worden ist.

(5) Ob Auswirkungen nach Absatz 1 erheblich sind, ist mit Bezug auf den Ausgangszustand unter Berücksichtigung der Kriterien des Anhangs I der Richtlinie 2004/35/EG zu ermitteln. Eine erhebliche Schädigung liegt dabei in der Regel nicht vor bei

1. nachteiligen Abweichungen, die geringer sind als die natürlichen Fluktuationen, die für den betreffenden Lebensraum oder die betreffende Art als normal gelten,
2. nachteiligen Abweichungen, die auf natürliche Ursachen zurückzuführen sind oder aber auf eine äußere Einwirkung im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der betreffenden Gebiete, die den Aufzeichnungen über den Lebensraum oder den Dokumenten über die Erhaltungsziele zufolge als normal anzusehen ist oder der früheren Bewirtschaftungsweise der jeweiligen Eigentümer oder Betreiber entspricht,
3. einer Schädigung von Arten oder Lebensräumen, die sich nachweislich ohne äußere Einwirkung in kurzer Zeit so weit regenerieren werden, dass entweder der Ausgangszustand erreicht wird oder aber allein auf Grund der Dynamik der betreffenden Art oder des Lebensraums ein Zustand erreicht wird, der im Vergleich zum Ausgangszustand als gleichwertig oder besser zu bewerten ist.

§ 44 Vorschriften für besonders geschützte und bestimmte andere Tier- und Pflanzenarten

(1) Es ist verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,
3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören (Zugriffsverbote).

(5) Für nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft sowie für Vorhaben im Sinne des § 18 Absatz 2 Satz 1, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässig sind, gelten die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote nach Maßgabe der Sätze 2 bis 5. Sind in Anhang IV Buchstabe a der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführte Tierarten, europäische Vogelarten oder solche Arten betroffen, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind, liegt ein Verstoß gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 3 und im Hinblick auf damit verbundene unvermeidbare Beeinträchtigungen wild lebender Tiere auch gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 1 nicht vor, soweit die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird. Soweit erforderlich, können auch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt werden. Für Standorte wild lebender Pflanzen der in Anhang IV Buchstabe b der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend. Sind andere besonders geschützte Arten betroffen, liegt bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens kein Verstoß gegen die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote vor.

(6) Die Zugriffs- und Besitzverbote gelten nicht für Handlungen zur Vorbereitung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen, die von fachkundigen Personen unter größtmöglicher Schonung der untersuchten Exemplare und der übrigen Tier- und Pflanzenwelt im notwendigen Umfang vorgenommen werden. Die Anzahl der verletzten oder getöteten Exemplare von europäischen Vogelarten und Arten der in Anhang IV Buchstabe a der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Tierarten ist von der fachkundigen Person der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde jährlich mitzuteilen.

§ 45 Ausnahmen; Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen

(7) Die nach Landesrecht für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörden sowie im Fall des Verbringens aus dem Ausland das Bundesamt für Naturschutz können von den Verboten des § 44 im Einzelfall weitere Ausnahmen zulassen

1. zur Abwendung erheblicher land-, forst-, fischerei-, wasser- oder sonstiger erheblicher wirtschaftlicher Schäden,
2. zum Schutz der natürlich vorkommenden Tier- und Pflanzenwelt,
3. für Zwecke der Forschung, Lehre, Bildung oder Wiederansiedlung oder diesen Zwecken dienende Maßnahmen der Aufzucht oder künstlichen Vermehrung,
4. im Interesse der Gesundheit des Menschen, der öffentlichen Sicherheit, einschließlich der Verteidigung und des Schutzes der Zivilbevölkerung, oder der maßgeblich günstigen Auswirkungen auf die Umwelt oder
5. aus anderen zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art.

Eine Ausnahme darf nur zugelassen werden, wenn zumutbare Alternativen nicht gegeben sind und sich der Erhaltungszustand der Populationen einer Art nicht verschlechtert, soweit nicht Artikel 16 Absatz 1 der Richtlinie 92/43/EWG weiter gehende Anforderungen enthält. Artikel 16 Absatz 3 der Richtlinie 92/43/EWG und Artikel 9 Absatz 2 der Richtlinie 79/409/EWG sind zu beachten. Die Landesregierungen können Ausnahmen auch allgemein durch Rechtsverordnung zulassen. Sie können die Ermächtigung nach Satz 4 durch Rechtsverordnung auf andere Landesbehörden übertragen.

2 WIRKUNG DES VORHABENS

Nachfolgend werden die Wirkfaktoren ausgeführt, die in der Regel Beeinträchtigungen und Störungen der streng und europarechtlich geschützten Tier- und Pflanzenarten verursachen können.

Verbotsrelevante Beeinträchtigungen

- Verletzung oder Tötung von Tierarten und ihrer Entwicklungsformen
- Beschädigung oder Zerstörung von Habitaten der Tierarten (Fortpflanzungs- und Ruhestätten)
- Störung von Tierarten
- Beschädigen oder Zerstören von Standorten wild lebender Pflanzen oder damit im Zusammenhang stehendes vermeidbares Beschädigen oder Zerstören von Exemplaren wild lebender Pflanzen bzw. ihrer Entwicklungsformen

2.1 BAUBEDINGTE WIRKFAKTOREN/WIRKPROZESSE

- Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Bei der Umsetzung des Bebauungsplanes kann es zur Tötung von Individuen streng geschützter Tierarten (Vögel, Haselmaus, Zauneidechse) kommen.

Durch das Abstellen von Maschinen und die Lagerung von Baumaterialien kann es zu zeitweiligen oder dauerhaften Beeinträchtigungen von streng geschützten Arten kommen.

- Lärmemission, Staubemissionen, Erschütterungen, optische Störungen

Während der geplanten Baumaßnahmen kommt es zu Störungen durch Baulärm und Erschütterungen sowie durch die Anwesenheit von Menschen. Dies kann dazu führen, dass störungsempfindliche Arten den Bereich der geplanten Baumaßnahmen und angrenzende Flächen meiden.

- Schadstoffeintrag

Im Rahmen der Baumaßnahmen kann es zu Einträgen von Betriebsstoffen (Öl, Kraftstoffe) in den Boden kommen.

2.2 ANLAGEBEDINGTE WIRKFAKTOREN/WIRKPROZESSE

Durch die geplanten Baumaßnahmen gehen potenziell Lebensräume für streng geschützte Arten und europäische Vogelarten verloren, es können Arten verdrängt werden.

Zusätzliche Zerschneidungswirkungen sind nicht zu erwarten.

2.3 BETRIEBSBEDINGTE WIRKPROZESSE

Es sind keine zusätzlichen betriebsbedingten Beeinträchtigungen durch Lärm, Licht, Schadstoffe, Verkehr zu erwarten, die erheblich über das bestehende Maß hinausgehen.

3 MAßNAHMEN ZUR VERMEIDUNG UND ZUR SICHERUNG DER KONTINUIERLICHEN ÖKOLOGISCHEN FUNKTIONALITÄT

3.1 MAßNAHMEN ZUR VERMEIDUNG UND MINIMIERUNG

Es werden die folgenden Vorkehrungen zur Vermeidung durchgeführt, um Gefährdungen von streng geschützten Tier- und Pflanzenarten und von europäischen Vogelarten zu vermeiden oder zu mindern. Die Ermittlung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfolgt unter Berücksichtigung folgender Vorkehrungen:

- Baufeldräumung sowie Gehölzrückschnitte sind außerhalb der Brutzeit von Vögeln durchzuführen (Oktober bis Ende Februar).
- Sollen die Baumaßnahmen während der Brutzeit durchgeführt werden, ist im Rahmen einer Umweltbaubegleitung sicherzustellen, dass sich keine brütenden Vögel im Geltungsbereich befinden.
- Der Gehölzbestand entlang des Feldweges zwischen den Teilflächen des Geltungsbereiches ist bei Baumaßnahmen während der Brutzeit der Vögel als Tabufläche zu sichern (Baufeldbegrenzung).
- Der Gehölzbestände entlang des Feldweges sowie die südlich und östlich an die östliche Teilfläche angrenzenden Gehölze (Bruthabitat Vögel, Lebensraum Haselmaus) sind vor einer Schädigung durch Befahren oder Lagerung von Maschinen oder Baumaterial zu schützen (Baufeldbegrenzung).
- Nach Durchführung der Baumaßnahme ist durch ein Monitoring festzustellen, ob das betroffenen Feldlerchenrevier aufgegeben wurde (1 und 3 Jahre nach Bau). Ist dies der Fall ist der Verlust des Brutreviers der Feldlerche durch die Schaffung neuer Brutmöglichkeiten bzw. durch Lebensraumoptimierung im Umfeld zu kompensieren:
 - Anlage einer mehrjährigen Buntbrache von 0,1 ha Größe in geeigneter Lage, mindestens 10 m Breite.

Bei Auswahl der Ausgleichsfläche ist darauf zu achten, dass die Flächen nicht in der Nähe von vertikalen Strukturen angelegt werden (Abstand zu Einzelbäumen 50 m, zu Strukturen wie Waldrand, Baumhecken, Gebäude, o. ä. 150 m). Zur Wahrung des funktionalen Zusammenhangs sollten die Ausgleichsflächen im Umkreis von 3 km um den geplanten Abbau liegen.

- Vor Eingriffsbeginn sind die Ampferpflanzen im Geltungsbereich auf ein Vorkommen von Entwicklungsstadien des Großen Feuerfalter zu untersuchen (Eier, Raupen, Puppen, Fraßspuren). Sofern Entwicklungsstadien festgestellt werden, sind die betroffenen Ampferpflanzen auszugraben, an geeigneter Stelle wieder einzupflanzen und bis zum Ende der Entwicklungszeit des Falters zu erhalten.

3.2 MAßNAHMEN ZUR SICHERUNG DER KONTINUIERLICHEN ÖKOLOGISCHEN FUNKTIONALITÄT (VORGEZOGENE AUSGLEICHSMÄßNAHMEN I.S.V. § 44 ABS. 5 BNATSCHG)

Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF-Maßnahmen *continuous ecological functionality measures*) werden durchgeführt, um Gefährdungen lokaler Populationen zu

vermeiden. Die Ermittlung der Verbotstatbestände erfolgt unter Berücksichtigung dieser Maßnahmen. Die CEF-Maßnahmen sind als vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen.

- Zur Lebensraumoptimierung für die Zauneidechse sind im Vorfeld der Baumaßnahmen in in den westlichen Randbereichen in besonnter Lage 3 Ersatzhabitats anzulegen:
 - Ausheben von Mulden von jeweils ca. 2 m², ca. 0,8-1 m Tiefe
 - Verfüllen der Mulden mit Steinen (10.30 cm Kantenlänge), bis ca. 30 cm über Bodenniveau
 - Anschütten von Sandhaufen in den südlichen Randbereichen der Mulden
 - Ausbringen von Totholz, Reisig o. Ä,
 - Der Aushub der Gruben kann an den Nordseiten der Steinhaufen angeschüttet werden

4 BESTAND UND BETROFFENHEIT DER ARTEN

In der Tabelle 2 sind die prüfrelevanten Arten zusammengestellt, d. h. die gemeinschaftsrechtlich geschützten oder nach nationalem Recht streng geschützten Arten, für die ein Vorkommen im Wirkraum bekannt oder potenziell möglich ist.

Tabelle 2: Prüfrelevante Arten – Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, nach § 7 BNatSchG streng geschützte Arten und europäische Brutvogelarten, die im Bereich der geplanten Baumaßnahmen nachgewiesen wurden oder für die ein Vorkommen aufgrund der vorhandenen Habitatstrukturen potenziell möglich ist

| Deutscher Artname | wissenschaftl. Artname | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG |
|-----------------------|----------------------------------|-------|------|--------|----------|
| Pflanzen | | | | | |
| Dicke Trespe | <i>Bromus grossus</i> | 2 | 2 | IV | streng |
| Säugetiere | | | | | |
| Abendsegler | <i>Nyctalus noctula</i> | i | V | IV | streng |
| Braunes Langohr | <i>Plecotus auritus</i> | 3 | V | IV | streng |
| Breitflügelgedermäus | <i>Eptesicus serotinus</i> | 2 | G | IV | streng |
| Fransenfledermaus | <i>Myotis nattereri</i> | 2 | | IV | streng |
| Graues Langohr | <i>Plecotus austriacus</i> | 1 | 2 | IV | streng |
| Große Bartfledermaus | <i>Myotis brandtii</i> | 1 | V | II, IV | streng |
| Großes Mausohr | <i>Myotis myotis</i> | 2 | V | II, IV | streng |
| Haselmaus | <i>Muscardinus avellanarius</i> | G | G | IV | Streng |
| Kleinabendsegler | <i>Nyctalus leisleri</i> | 2 | D | IV | Streng |
| Kleine Bartfledermaus | <i>Myotis mystacinus</i> | 3 | V | IV | Streng |
| Mopsfledermaus | <i>Barbastella barbastellus</i> | 1 | 2 | II, IV | Streng |
| Mückenfledermaus | <i>Pipistrellus pygmaeus</i> | G | D | IV | Streng |
| Nordfledermaus | <i>Eptesicus nilssonii</i> | 2 | G | IV | Streng |
| Rauhautfledermaus | <i>Pipistrellus nathusii</i> | i | | IV | Streng |
| Wasserfledermaus | <i>Myotis daubentonii</i> | 3 | | IV | Streng |
| Zwergfledermaus | <i>Pipistrellus pipistrellus</i> | 3 | | IV | Streng |
| Reptilien | | | | | |
| Schlingnatter | <i>Coronella austriaca</i> | 3 | 3 | IV | streng |
| Zauneidechse | <i>Lacerta agilis</i> | 3 | V | IV | streng |
| Schmetterlinge | | | | | |
| Großer Feuerfalter | <i>Lycaena dispar</i> | 3 | 2 | II, IV | streng |
| Vögel | | | | | |
| Amsel | <i>Turdus merula</i> | | | VSchRL | |
| Bachstelze | <i>Motacilla alba</i> | | | | |
| Baumpieper | <i>Anthus trivialis</i> | 2 | V | | |
| Blaumeise | <i>Parus caeruleus</i> | | | | |
| Bluthänfling | <i>Carduelis cannabina</i> | 2 | 3 | | |
| Buchfink | <i>Fringilla coelebs</i> | | | | |
| Buntspecht | <i>Dendrocopos major</i> | | | | |
| Dorngrasmücke | <i>Sylvia communis</i> | | | | |
| Feldlerche | <i>Alauda arvensis</i> | 3 | 3 | | |
| Feldschwirl | <i>Locustella naevia</i> | 2 | 2 | | |
| Feldsperling | <i>Passer montanus</i> | V | V | | |
| Fitis | <i>Phylloscopus trochilus</i> | | | | |
| Gartenbaumläufer | <i>Certhia brachydactyla</i> | | | | |
| Gartengrasmücke | <i>Sylvia borin</i> | | | | |
| Gartenrotschwanz | <i>Phoenicurus phoenicurus</i> | V | | | |
| Girlitz | <i>Serinus serinus</i> | | | | |
| Goldammer | <i>Emberiza citrinella</i> | V | | | |
| Grauschnäpper | <i>Muscicapa striata</i> | V | V | | |
| Grünfink | <i>Carduelis chloris</i> | | | | |
| Grünspecht | <i>Picus viridis</i> | | | | |
| Haubenmeise | <i>Parus cristatus</i> | | | | |

| Deutscher Artname | wissenschaftl. Artname | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG |
|--------------------|--------------------------------|-------|------|-----|----------|
| Heckenbraunelle | <i>Prunella modularis</i> | | | | |
| Heidelerche | <i>Lullula arborea</i> | 1 | V | | |
| Jagdfasan | <i>Phasianus colchicus</i> | | | | |
| Klappergrasmücke | <i>Sylvia curruca</i> | V | | | |
| Kleiber | <i>Sitta europaea</i> | | | | |
| Kohlmeise | <i>Parus major</i> | | | | |
| Kolkrabe | <i>Corvus corax</i> | | | | |
| Kuckuck | <i>Cuculus canorus</i> | 2 | 3 | | |
| Mäusebussard | <i>Buteo buteo</i> | | | | |
| Misteldrossel | <i>Turdus viscivorus</i> | | | | |
| Mittelspecht | <i>Dendrocopos medius</i> | | | | |
| Mönchsgrasmücke | <i>Sylvia atricapilla</i> | | | | |
| Nachtigall | <i>Luscinia megarhynchos</i> | | | | |
| Neuntöter | <i>Lanius collurio</i> | | | | |
| Pirol | <i>Oriolus oriolus</i> | 3 | V | | |
| Rabenkrähe | <i>Corvus corone</i> | | | | |
| Rebhuhn | <i>Perdix perdix</i> | 2 | 2 | | |
| Ringeltaube | <i>Columba palumbus</i> | | | | |
| Rotkehlchen | <i>Erithacus rubecula</i> | | | | |
| Rotmilan | <i>Milvus milvus</i> | | | | |
| Schwanzmeise | <i>Aegithalos caudatus</i> | | | | |
| Schwarzspecht | <i>Dryocopus martius</i> | | | | |
| Singdrossel | <i>Turdus philomelos</i> | | | | |
| Sommergoldhähnchen | <i>Regulus ignicapillus</i> | | | | |
| Sperber | <i>Accipiter nisus</i> | | | | |
| Star | <i>Sturnus vulgaris</i> | | 3 | | |
| Stieglitz | <i>Carduelis carduelis</i> | | | | |
| Sumpfmeise | <i>Parus palustris</i> | | | | |
| Tannenmeise | <i>Parus ater</i> | | | | |
| Turteltaube | <i>Streptopelia turtur</i> | 2 | 2 | | |
| Waldbaumläufer | <i>Certhia familiaris</i> | | | | |
| Waldkauz | <i>Strix aluco</i> | | | | |
| Waldohreule | <i>Asio otus</i> | | | | |
| Wintergoldhähnchen | <i>Regulus regulus</i> | | | | |
| Zaunkönig | <i>Troglodytes troglodytes</i> | | | | |
| Zilpzalp | <i>Phylloscopus collybita</i> | | | | |

RL BW Rote Liste Baden-Württemberg

0 ausgestorben oder verschollen
3 gefährdet

RL D Rote Liste Deutschland

1 vom Aussterben bedroht
V Arten der Vorwarnliste
2 stark gefährdet

FFH FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG)

II in Anhang II genannte Arten
IV in Anhang IV genannte Arten

VSchRL Vogelschutzrichtlinie (Richtlinie 79/409/EWG) BNatSchG Bundesnaturschutzgesetz

Anh. I Arten des Anhangs I

4.1 BESTAND UND BETROFFENHEIT DER ARTEN NACH ANHANG IV DER FFH- RICHTLINIE

4.1.1 Pflanzenarten

Bezüglich der Pflanzenarten nach Anhang IV b) FFH-RL ergibt sich aus § 44 Abs.1, Nr. 4 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgendes Verbot:

Schädigungsverbot: Beschädigen oder Zerstören von Standorten wild lebender Pflanzen oder damit im Zusammenhang stehendes vermeidbares Beschädigen oder Zerstören von Exemplaren wild lebender Pflanzen bzw. ihrer Entwicklungsformen.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion des von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Standortes im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Die Dicke Trespe (*Bromus grossus*) wurde im Geltungsbereich nicht nachgewiesen. Aufgrund ungeeigneter Standortbedingungen kann ein Vorkommen weiterer streng geschützter Pflanzenarten im Geltungsbereich ausgeschlossen werden.

Es liegt kein Verbotstatbestand gemäß § 44 Abs.1, Nrn. 4 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG vor.

4.1.2 Tierarten

Bezüglich der Tierarten nach Anhang IV a) FFH-RL ergeben sich aus § 44 Abs.1, Nrn. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

Schädigungsverbot: Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten und damit verbundene vermeidbare Verletzung oder Tötung von Tieren oder ihrer Entwicklungsformen.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Störungsverbot: Erhebliches Stören von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

4.1.2.1 SÄUGETIERE

Fledermäuse

Im Geltungsbereich sind keine potenziellen Habitatstrukturen vorhanden wie z. B. Baumhöhlen oder -spalten, die von Fledermäusen als Quartiere genutzt werden können. Der Geltungsbereich kann von Fledermäusen nur als Jagdgebiet genutzt werden.

Haselmaus

Die Haselmaus wurde im Gehölzbestand am Weg zwischen den beiden Teilflächen des Geltungsbereiches nachgewiesen (Abb. 2).

In diesem Bereich sind keine Baumaßnahmen vorgesehen, der Gehölzbestand bleibt erhalten.

Zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen während des Baus der Solaranlage

- Der Gehölzbestände entlang des Feldweges sowie die südlich und östlich an die östliche Teilfläche angrenzenden Gehölze vor einer Schädigung durch Befahren oder Lagerung von Maschinen oder Baumaterial zu schützen (Baufeldbegrenzung).

Die Auswirkungen der geplanten Baumaßnahmen auf die im Eingriffsbereich vorkommenden streng geschützten Säugetierarten (Haselmaus, Fledermäuse) können unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahme als gering eingestuft werden, erhebliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten.

Es ist nicht mit dem Eintreten von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs.1, Nrn. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG zu rechnen.

4.1.2.2 REPTILIEN

Zauneidechse (*Lacerta agilis*) und **Schlingnatter** (*Coronella austriaca*)

Die Zauneidechse bevorzugt als Lebensraum gut strukturierte, trockenwarme halboffene bis offene Standorte. Die Standorte weisen meist eine lückige bis dichte Krautschicht, vereinzelt stehende Gehölze sowie vegetationslose oder schütter bewachsene Freiflächen auf. Zur Eiablage benötigt die Zauneidechse vegetationslose Bereiche mit lockerem (sandigem) Bodensubstrat, an denen eine gute Drainage und Belüftung gewährleistet ist (BLANKE 2004, LAUFER et al. 2007). Die Schlingnatter besiedelt vergleichbare Lebensräume wie die Zauneidechse (VÖLKL et al. 2017).

Der landwirtschaftlich genutzte größte Teil des Geltungsbereich ist als Lebensraum der Zauneidechse nicht geeignet. Nur in den Randbereichen des Geltungsbereiches sind potenziell geeignete Habitatbereiche und -strukturen vorhanden.

Im Rahmen der Begehungen wurden im Geltungsbereich an einer Stelle im Nordwesten eine Zauneidechse in einem an ein Gebüsch angrenzenden Altgrasstreifen nachgewiesen (Abb. 2). Die Schlingnatter wurde nicht festgestellt, Vorkommen können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Um das Risiko des Eintretens von Verbotstatbeständen bei Durchführung der geplanten Baumaßnahmen zu minimieren bzw. um erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, sind daher die folgenden Maßnahmen zu berücksichtigen:

- Zur Lebensraumoptimierung sind im Vorfeld der Baumaßnahmen in den im westlichen Randbereich in besonderer Lage 3 Ersatzhabitate anzulegen:
 - Ausheben von Mulden von jeweils ca. 2 m², ca. 0,8-1 m Tiefe
 - Verfüllen der Mulden mit Steinen (10.30 cm Kantenlänge), bis ca. 30 cm über Bodenniveau
 - Anschütten von Sandhaufen in den südlichen Randbereichen der Mulden
 - Ausbringen von Totholz, Reisig o. Ä,
 - Aushub der Gruben ist an den Nordseiten der Steinhaufen anschütten

Das Eintreten eines Verbotstatbestandes gemäß § 44 Abs.1, Nrn. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bei Durchführung der geplanten Baumaßnahmen kann unter Berücksichtigung der Minimierungsmaßnahme ausgeschlossen werden.

4.1.2.3 SCHMETTERLINGE

Großer Feuerfalter

In den Randbereichen der Ackerflächen wurde mit dem Stumpfblättrigen Ampfer (*Rumex obtusifolius*) und dem Krausen Ampfer (*R. crispus*) Wirtspflanzen des Großen Feuerfalters (*Lycaena dispar*) nachgewiesen.

Zu den Begehungszeitpunkten konnten keine Hinweise auf ein aktuelles Vorkommen des Falters erbracht werden (Raupen, Puppen, Fraßspuren). Da die Art jedoch sehr wanderfreudig ist, ist ein Einwandern vor Beginn der Baumaßnahme nicht auszuschließen.

- Vor Eingriffsbeginn sind die Ampferpflanzen im Geltungsbereich auf ein Vorkommen von Entwicklungsstadien des Großen Feuerfalter zu untersuchen (Eier, Raupen, Puppen, Fraßspuren). Sofern Entwicklungsstadien festgestellt werden, sind die betroffenen Ampferpflanzen auszugraben, an geeigneter Stelle wieder einzupflanzen und bis zum Ende der Entwicklungszeit des Falters zu erhalten.

Bei Einhaltung der Vermeidungsmaßnahme sind keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten. Es liegt kein Verbotstatbestand gemäß § 44 Abs.1, Nrn. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG vor.

4.1.2.4 WEITERE TIERGRUPPEN

| | |
|--------------|---|
| Amphibien | Der Bereich der geplanten Baumaßnahmen bietet aufgrund fehlender Strukturen bzw. ungeeigneter Habitatausstattung keinen Lebensraum für streng geschützte Amphibien. |
| Geradflügler | Aufgrund fehlender Strukturen bzw. der ungeeigneten Habitatausstattung im Bereich der geplanten Baumaßnahmen sind keine Vorkommen streng geschützter Heuschreckenarten zu erwarten. |
| Käfer | Der Bereich der geplanten Baumaßnahmen bietet aufgrund fehlender Strukturen bzw. ungeeigneter Habitatausstattung keinen Lebensraum für streng geschützte Käferarten. |
| Libellen | Der Bereich der geplanten Baumaßnahmen bietet aufgrund ungeeigneter Habitatausstattung keinen Lebensraum für streng geschützte Libellenarten. |
| Weichtiere | Der Bereich der geplanten Baumaßnahmen bietet aufgrund fehlender Strukturen bzw. ungeeigneter Habitatausstattung keinen Lebensraum für streng geschützte Molluskenarten. |

Die geplante Baumaßnahme ist daher für streng geschützte Arten aus diesen Tiergruppen mit keiner Beeinträchtigung verbunden.

Mit den im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahmen vorgesehenen Eingriffen sind daher für prüfrelevante Arten keine Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs.1, Nrn. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG gegeben.

4.2 BESTAND UND BETROFFENHEIT EUROPÄISCHER VOGELARTEN NACH ART. 1 DER VOGELSCHUTZ-RICHTLINIE

Bezüglich der Europäischen Vogelarten nach Vogelschutz-Richtlinie ergeben sich aus § 44 Abs.1, Nrn. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

Schädigungsverbot: Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten und damit verbundene vermeidbare Verletzung oder Tötung von Vögeln oder ihrer Entwicklungsformen.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Störungsverbot: Erhebliches Stören von Vögeln während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

In der Tabelle 4 sind die Vogelarten zusammengestellt, die 2024 im Geltungsbereich und seinem Umfeld festgestellt wurden. Dazu werden Angaben zu ihrem Gefährdungsgrad in Baden-Württemberg und Deutschland, zu ihrer Wirkungsempfindlichkeit, ihrem Status im Geltungsbereich, zu ihrer Betroffenheit durch die geplanten Baumaßnahmen und zur Erheblichkeit des Eingriffs für die Arten gemacht.

Tabelle 4: Liste der 2024 im Geltungsbereich und seinem Umfeld beobachteten Vogelarten

| Deutscher Artname | RL BW | RL D | E | Status | Be | Erheblichkeit |
|-------------------|-------|------|---|--------|----|---------------|
| Amsel | | | 0 | [B] | n | (±) |
| Baumpieper | 2 | V | X | [B] | - | -- |
| Blaumeise | | | 0 | [B] | - | -- |
| Buchfink | | | 0 | [B] | - | -- |
| Buntspecht | | | 0 | [B] | - | -- |
| Dorngrasmücke | | | 0 | [B] | - | -- |
| Eichelhäher | | | 0 | NG | - | -- |
| Feldlerche | 3 | 3 | X | B | + | (±) |
| Fitis | 3 | | X | [B] | n | (±) |
| Gartenbaumläufer | | | 0 | [B] | - | -- |
| Gartengrasmücke | | | 0 | [B] | n | (±) |
| Gartenrotschwanz | V | | 0 | [B] | - | -- |
| Goldammer | V | | 0 | [B] | n | (±) |
| Grauschnäpper | V | V | 0 | [B] | - | -- |
| Grünfink | | | 0 | [B] | - | -- |
| Grünspecht | | | 0 | NG | - | -- |
| Haubenmeise | | | 0 | [B] | - | -- |
| Heckenbraunelle | | | 0 | [B] | - | -- |
| Heidelerche | 1 | V | X | [B] | n | (±) |
| Kleiber | | | 0 | [B] | - | -- |
| Kohlmeise | | | 0 | [B] | - | -- |
| Kolkrabe | | | 0 | NG | - | -- |
| Kuckuck | 2 | 3 | X | [B] | - | -- |
| Mauersegler | V | | X | NG | - | -- |
| Mäusebussard | | | X | NG | - | -- |
| Mittelspecht | | | X | [B] | - | -- |
| Mönchsgrasmücke | | | 0 | [B] | n | (±) |
| Nachtigall | | | 0 | [B] | - | -- |
| Pirol | 3 | V | X | [B] | - | -- |
| Rabenkrähe | | | 0 | NG | - | -- |
| Ringeltaube | | | 0 | [B] | - | -- |
| Rotkehlchen | | | 0 | [B] | - | -- |
| Schwanzmeise | | | 0 | [B] | - | -- |

| Deutscher Artname | RL BW | RL D | E | Status | Be | Erheblichkeit |
|-------------------|-------|------|---|--------|----|---------------|
| Schwarzspecht | | | X | [B] | - | -- |
| Singdrossel | | | 0 | [B] | - | -- |
| Star | | 3 | X | [B] | - | -- |
| Tannenmeise | | | 0 | [B] | - | -- |
| Turteltaube | 2 | 2 | X | [B] | - | -- |
| Waldbaumläufer | | | 0 | [B] | - | -- |
| Zaunkönig | | | 0 | [B] | - | -- |
| Zilpzalp | | | 0 | [B] | - | -- |

RL BW Rote Liste Baden-Württemberg **RL D** Rote Liste Deutschland
 1 vom Aussterben bedroht 2 stark gefährdet 3 gefährdet V Vorwarnliste

E Wirkungsempfindlichkeit

- X gegeben bzw. nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden
- 0 projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weit verbreitete, ungefährdete Arten)

Be Betroffenheit

- + direkt betroffen, Belastungsgrad hoch, Kompensationsmaßnahmen in der Regel notwendig
- n nicht erheblich betroffen (Maßnahmen zu Vermeidung und Minimierung i.d.R. ausreichend, keine Verschlechterung des Erhaltungszustandes zu erwarten)
- nicht betroffen, Kompensationsmaßnahmen nicht notwendig

Erheblichkeit:

- + Eingriff stellt erhebliche Beeinträchtigung dar
- (±) potenziell erhebliche Auswirkungen können durch spezielle Maßnahmen vermieden werden
- Eingriff ist für die Art unerheblich

Durch die geplanten Baumaßnahmen kann es zur baubedingten Tötung von Individuen und der bau- und anlagebedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten kommen.

Der Geltungsbereich bietet aufgrund seiner Nutzung nur wenigen Vogelarten geeigneten Lebensraum. Es sind dies Offenlandarten, die auch landwirtschaftlich genutzte Flächen besiedeln können. Da Arten wie die Feldlerche die Nähe zu größeren Vertikalstrukturen wie Waldränder oder Baumgruppen meiden, verringert sich die Eignung des Geltungsbereiches für dies Arten aufgrund der umgebenden Waldbestände deutlich. Dementsprechend wurde im Geltungsbereich als Brutvogelart nur die Feldlerche mit einem Revier festgestellt. Zwar ist eine Nutzung von Freiflächensolaranlagen durch die Feldlerche bekannt (ZAPLATA et al. 2022), der Verlust dieses Reviers durch die geplante Baumaßnahme kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Vögel, die im Gehölzbestand entlang des Feldweges zwischen den beiden Teilflächen des Geltungsbereiches brüten, sind möglicherweise ebenfalls direkt von den geplanten Baumaßnahmen betroffen. Hier wurden mit Blaumeise, Goldammer, Mönchsgrasmücke und Fitis jedoch weitverbreitete, wenig störanfällige Arten festgestellt. Eine erhebliche Beeinträchtigung kann aufgrund des Erhalts des Gehölzbestandes, der zeitlich begrenzten Baumaßnahme und der im Umfeld vorhandenen Ausweichmöglichkeiten ausgeschlossen werden.

Eine Beeinträchtigung der im angrenzenden Umfeld vorhandenen Brutvogelarten ist aufgrund der Ausweichmöglichkeiten unwahrscheinlich. Dies betrifft auch besonders naturschutzrelevante Arten wie Heidelerche und Baumpieper. Beide Arten können Freiflächenphotovoltaikanlagen als Brutplatz oder zur Nahrungssuche nutzen (ZAPLATA et al. 2022). Zudem bleiben die für diese Arten wichtige Lebensraumstrukturen wie die Altgrasstreifen entlang der Waldränder erhalten.

Für Arten der umliegenden Waldbereiche ist die geplante Photovoltaikanlage aufgrund der vorhandenen Ausweichmöglichkeiten und der zeitlich begrenzten Störungen durch den Bau nicht mit erheblichen Beeinträchtigungen verbunden. Eine Verschlechterung des Nahrungsangebots für die Arten, die den Geltungsbereich zur Nahrungssuche nutzen, gegenüber dem derzeitigen Zustand ist nicht zu erwarten (extensives Grünland gegenüber Ackerfläche).

Für die Arten, die im Geltungsbereich und seinem Umfeld als Nahrungsgäste festgestellt wurden, stellen die geplanten Baumaßnahmen aufgrund der im Umfeld vorhandenen Ausweichmöglichkeiten keine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Zur Vermeidung des Eintretens eines Verbotstatbestandes sind die folgende Vermeidungsmaßnahme zu beachten:

- Die Baumaßnahmen sind außerhalb der Brutzeit der Vögel durchzuführen (Oktober-März).
- Sollen die Baumaßnahmen während der Brutzeit durchgeführt werden, ist im Rahmen einer Umweltbaubegleitung sicherzustellen, dass sich keine brütenden Vögel im Geltungsbereich befinden.
- Der Gehölzbestand entlang des Feldweges zwischen den Teilflächen des Geltungsbereiches ist bei Baumaßnahmen während der Brutzeit der Vögel als Tabufläche zu sichern (Baufeldbegrenzung).
- Nach Durchführung der Baumaßnahme ist durch ein Monitoring festzustellen, ob das betroffenen Feldlerchenrevier aufgegeben wurde (1 und 3 Jahre nach Bau). Ist dies der Fall ist der Verlust des Brutreviers der Feldlerche durch die Schaffung neuer Brutmöglichkeiten bzw. durch Lebensraumoptimierung im Umfeld zu kompensieren:
 - Anlage einer mehrjährigen Buntbrache von 0,1 ha Größe in geeigneter Lage, mindestens 10 m Breite.

Bei Auswahl der Ausgleichsfläche ist darauf zu achten, dass die Flächen nicht in der Nähe von vertikalen Strukturen angelegt werden (Abstand zu Einzelbäumen 50 m, zu Strukturen wie Waldrand, Baumhecken, Gebäude, o. ä. 150 m). Zur Wahrung des funktionalen Zusammenhangs sollten die Ausgleichsflächen im Umkreis von 3 km um den geplanten Abbau liegen.

Mit den geplanten Eingriffen ist für prüferelevante Vogelarten im Bereich der geplanten Baumaßnahmen unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen kein Eintreten eines Verbotstatbestands gemäß § 44 Abs.1, Nrn. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG gegeben.

Mit erheblichen Beeinträchtigungen für lokale Population der Vogelarten durch die geplanten Baumaßnahmen ist nicht zu rechnen.



Baumpieper (*Anthus trivialis*), 30.04.2024

5 GUTACHTERLICHES FAZIT

Der Bau eines Solarparks im Rahmen des Vorhabenbezogenen B-Plans „Solarpark Impfingen“ ist für im Anhang IV der FFH-Richtlinie genannte Arten, für die ein Vorkommen im Bereich der geplanten Baumaßnahmen nachgewiesen oder potenziell möglich ist, unter Berücksichtigung der genannten Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen nicht mit dem Eintreten eines Verbotstatbestands gemäß § 44 Abs. 1 Nrn. 1-4 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG zu rechnen.

Auch für europäische Vogelarten gemäß Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie ist, bei Umsetzung der genannten Vermeidungsmaßnahmen, nicht mit dem Eintreten von Verbotstatbeständen gemäß § 44 Abs. 1 Nrn. 1-4 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG rechnen.

Mit einer Verschlechterung des aktuellen Erhaltungszustandes der Populationen ist nicht zu rechnen.

6 QUELLEN

- BAUER, H.-G., M. BOSCHERT, M. FÖRSCHLER, J. HÖLZINGER, M. KRAMER & U. MAHLER (2016): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs. 6. Fassung. Stand: 31. 12. 2013 – Naturschutz-Praxis Artenschutz 11, 239 S.
- BLANKE, I. (2010): Die Zauneidechse zwischen Licht und Schatten. – Zeitschrift für Feldherpetologie, Beiheft 7, 176 S.
- BRAUN, M. & F. DIETERLEN [Hrsg.](2003): Die Säugetiere Baden-Württembergs Band 1. – Ulmer Verlag, Stuttgart, 687 S.
- BRAUN, M. & F. DIETERLEN [Hrsg.](2005): Die Säugetiere Baden-Württembergs Band 2. – Ulmer Verlag, Stuttgart, 704 S.
- BREUNIG, T. & S. DEMUTH (2023): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. 4. Fassung, Stand 15.06.2021. – LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (Hrsg.). Naturschutz-Praxis Artenschutz 2
- BRECHTEL, F. & H. KOSTENBADER (2002): Die Pracht- und Hirschkäfer Baden-Württembergs. – Ulmer-Verlag, Stuttgart, 632 S.
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BfN)(1996): Rote Liste gefährdeter Pflanzen Deutschlands. - Schriftenreihe für Vegetationskunde 28: 1-744
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BfN)(2009): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands Band 1: Wirbeltiere. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(1), 386 S.
- DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (1979): Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten. - Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Reihe L 103/1
- DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (1992): Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen. - Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Reihe L 206: 7-50
- DETZEL, P. (1998): Die Heuschrecken Baden-Württembergs. – Ulmer, Stuttgart, 580 S.
- EBERT, G. <Hrsg.> (1991-2003): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs; Bd. 1-10. - Ulmer; Stuttgart
- HARMS, K. H. (1989): Rote Liste der Spinnen Baden-Württembergs. Verbesserte und erweiterte Fassung (Stand: 1.2.1985). - S.III B/4-7. - In: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg - Institut für Ökologie und Naturschutz (Hrsg.) (1989): Arten- und Biotopschutzprogramm Baden-Württemberg (ABSP). - Bd. 1, Karlsruhe, 333 S.
- HÖLZINGER, J. (1997): Die Vögel Baden-Württembergs Bd. 3.2: Singvögel 2. – Ulmer-Verlag, Stuttgart, 939 S.
- HÖLZINGER, J. (1999): Die Vögel Baden-Württembergs Bd. 3.1: Singvögel 1. - Ulmer-Verlag, Stuttgart, 861 S.
- HÖLZINGER, J. & M. BOSCHERT <Hrsg> (2001a): Die Vögel Baden-Württembergs Bd. 2.2: Nicht-Singvögel 2. Tetraonidae (Rauhfußhühner) – Alcidae (Alken). – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 547 S.
- HÖLZINGER, J. & U. MAHLER <Hrsg> (2001b): Die Vögel Baden-Württembergs Bd. 2.3: Nicht-Singvögel 3. Pteroclididae (Flughühner) - Picidae (Spechte). – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 880 S.
- KÖHLER, F. & E. KONZELMANN (2002): Die Käfer Baden-Württembergs 1950-2000. – Naturschutz-Praxis, Artenschutz 6, 290 S.
- LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG (2024): Besonders und streng geschützte Arten. - <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/besonders-und-streng-geschuetzte-arten>
- LAUFER, K. FRITZ & P. SOWIG [Hrsg.](2007): Die Amphibien und Reptilien Baden-Württembergs. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 807 S.

- LAUFER, H. & M. WAITZMANN (2022): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Amphibien und Reptilien Baden-Württembergs. 4. Fassung. Stand 31.12.2020. – Naturschutz-Praxis Artenschutz 16
- RYSLAVY, T., H.G. BAUER, B. GERLACH, O. HÜPPOP, J. STAHRER, P. SÜDBECK & C. SUDFELD (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands 6. Fassung, 30. September 2020. - Ber. zum Vogelschutz 57: 13-89
- STAATLICHES MUSEUM FÜR NATURKUNDE KARLSRUHE (2011): Landesdatenbank Schmetterlinge Baden-Württembergs. – Internet: <http://www.schmetterlinge-bw.de>, 28.9.11
- STAUDT, A. (2008): Nachweiskarten der Spinnen(tiere) Deutschlands (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones). – Internet: <http://www.spiderling.de.vu>
- STERNBERG, K. & R. BUCHWALD (1999): Die Libellen Baden-Württembergs. Bd. 1 Kleinlibellen (Zygoptera). - Ulmer, Stuttgart, 468 S.
- STERNBERG, K. & R. BUCHWALD (2000): Die Libellen Baden-Württembergs. Bd. 2 Großlibellen (Anisoptera). - Ulmer, Stuttgart, 712 S.
- SÜDBECK, P., H. ANDRETTZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (Hrsg., 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. – Radolfzell, 777 S.
- ZAPLATA, M. & M. STÖFER (2022): Metakurzstudie zu Solarparks und Vögeln des Offenlands. - https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/energie/solarenergie/220318_solarpark-vogelstudie_offenland.pdf

7 ANHANG

Anlage 1: Tabelle Prüfrelevante Arten im Bereich der geplanten Baumaßnahmen

Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Abschichtungskriterien:

- G:** **X** = Baden-Württemberg innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art
0 = Baden-Württemberg innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art
- W** Wirkraum des Vorhabens liegt:
X = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Baden-Württemberg oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Baden-Württemberg vorhanden
0 = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Baden-Württemberg
- L:** Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):
X = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt oder keine Angaben möglich (k.A.)
0 = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt
- E:** Wirkungsempfindlichkeit der Art:
X = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können
0 = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können von einer weiteren detaillierten Prüfung ausgeschlossen werden. Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

Weitere Abkürzungen:

- RL BW:** Rote Liste Baden-Württemberg **RLD:** Rote Liste Deutschland
- 0** Ausgestorben oder verschollen
1 Vom Aussterben bedroht
2 Stark gefährdet
3 Gefährdet
G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R Extrem seltene Arten oder Arten mit geografischen Restriktionen
D Daten defizitär
V Arten der Vorwarnliste

BNatSchG Bundesnaturschutzgesetz

FFH-Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen

VSchRI Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|---------------------------------------|-------------------------------|-------|------|--------|----------|---|---|---|---|
| Farn- und Blütenpflanzen | | | | | | | | | |
| <i>Anagallis tenella</i> | Zarter Gauchheil | 1 | 2 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Apium repens</i> | Kriechender Sellerie | 1 | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Armeria purpurea</i> | Ried-Grasnelke | 0 | 1 | | streng | 0 | 0 | | |
| <i>Botrychium matricariifolium</i> | Ästiger Rautenfarn | 1 | 2 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Botrychium multifidum</i> | Vielteiliger Rautenfarn | 0 | 1 | | streng | 0 | 0 | | |
| <i>Botrychium simplex</i> | Einfacher Rautenfarn | | 1 | | streng | 0 | 0 | | |
| <i>Bromus grossus</i> | Dicke Trespe | 2 | 2 | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Caldesia parnassifolia</i> | Herzlöffel | | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Cypripedium calceolus</i> | Echter Frauenschuh | 2 | 3 | II, IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Gladiolus palustris</i> | Sumpf-Gladiole | 2 | 2 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Iris variegata</i> | Bunte Schwertlilie | R | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Juncus stygius</i> | Moor-Binse | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Jurinea cyanoides</i> | Sand-Silberscharte | 2 | 2 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Lindernia procumbens</i> | Liegendes Büchsenkraut | 2 | 2 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Linum flavum</i> | Gelber Lein | 2 | 2 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Linum perenne</i> | Ausdauernder Lein | 0 | 3 | | streng | 0 | 0 | | |
| <i>Liparis loeselii</i> | Torf-Glanzkraut | 2 | 2 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Marsilea quadrifolia</i> | Vierblättriger Kleefarn | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Myosotis rehsteineri</i> | Bodensee-Vergissmeinnicht | 2 | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Najas flexilis</i> | Biegsames Nixkraut | 0 | 0 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Nuphar pumila</i> | Kleine Teichrose | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Pedicularis sceptrum-carolinum</i> | Karlszepter | 2 | 2 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Rubus chamaemorus</i> | Moltebeere | 0 | | | streng | 0 | 0 | | |
| <i>Saxifraga hirculus</i> | Moor-Steinbrech | 0 | 0 | II, IV | streng | 0 | 0 | | |
| <i>Scorzonera austriaca</i> | Österreichische Schwarzwurzel | R | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Spiranthes aestivalis</i> | Sommer-Drehwurz | 2 | 2 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Trichomanes speciosum</i> | Prächtiger Dünnfarn | V | | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Utricularia bremii</i> | Bremis Wasserschlauch | 0 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Vitis gmelinii</i> | Wilde Weinrebe | 2 | 2 | | streng | X | 0 | | |
| Flechten | | | | | | | | | |
| <i>Lobaria pulmonaria</i> | Echte Lungenflechte | | 1 | | streng | X | 0 | | |
| Säugetiere | | | | | | | | | |
| <i>Nyctalus noctula</i> | Abendsegler | I | V | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Pipistrellus savii</i> | Alpenfledermaus | - | D | IV | streng | 0 | | | |
| <i>Dryomys nitedula</i> | Baumschläfer | - | R | IV | streng | 0 | | | |
| <i>Myotis bechsteinii</i> | Bechsteinfledermaus | 2 | 2 | II, IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Castor fiber</i> | Biber | 2 | V | II, IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Ursus arctos</i> | Braunbär | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Plecotus auritus</i> | Braunes Langohr | 3 | V | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Eptesicus serotinus</i> | Breitflügelfledermaus | 2 | G | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Lynx lynx</i> | Eurasiatischer Luchs | 0 | 2 | II, IV | streng | 0 | | | |
| <i>Lutra lutra</i> | Eurasischer Fischotter | 0 | 3 | II, IV | streng | 0 | | | |
| <i>Cricetus cricetus</i> | Europäischer Feldhamster | 1 | 1 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Mustela lutreola</i> | Europäischer Wildnerz | - | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Myotis nattereri</i> | Fransenfledermaus | 2 | * | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Plecotus austriacus</i> | Graues Langohr | 1 | 2 | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Myotis brandtii</i> | Große Bartfledermaus | 1 | V | II, IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Rhinolophus ferrumequinum</i> | Große Hufeisennase | 1 | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Myotis myotis</i> | Großes Mausohr | 2 | V | II, IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Muscardinus avellanarius</i> | Haselmaus | G | G | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Nyctalus leisleri</i> | Kleinabendsegler | 2 | D | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Myotis mystacinus</i> | Kleine Bartfledermaus | 3 | V | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Rhinolophus hipposideros</i> | Kleine Hufeisennase | 0 | 1 | II, IV | streng | 0 | | | |
| <i>Miniopterus schreibersii</i> | Langflügelfledermaus | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Barbastella barbastellus</i> | Mopsfledermaus | 1 | 2 | II, IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Pipistrellus pygmaeus</i> | Mückenfledermaus | G | D | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Eptesicus nilssonii</i> | Nordfledermaus | 2 | G | IV | streng | X | X | X | X |

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|----------------------------------|-------------------------------|-------|------|--------|----------|---|---|---|---|
| <i>Equus przewalskii</i> | Przewalskipferd (Urwildpferd) | - | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Pipistrellus nathusii</i> | Rauhautfledermaus | i | * | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Myotis dasycneme</i> | Teichfledermaus | - | G | | streng | 0 | | | |
| <i>Myotis daubentonii</i> | Wasserfledermaus | 3 | * | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Pipistrellus kuhlii</i> | Weißrandfledermaus | D | * | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Felis silvestris</i> | Wildkatze | 0 | 3 | IV | streng | 0 | | | |
| <i>Myotis emarginatus</i> | Wimperfledermaus | R | 2 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Bison bonasus</i> | Wisent | - | | | streng | 0 | | | |
| <i>Canis lupus</i> | Wolf | 0 | 1 | II, IV | streng | 0 | | | |
| <i>Spermophilus citellus</i> | Ziesel | - | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Vespertilio murinus</i> | Zweifarbfl. Fledermaus | i | D | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Pipistrellus pipistrellus</i> | Zwergfledermaus | 3 | | IV | streng | X | X | X | X |
| Vögel | | | | | | | | | |
| <i>Prunella collaris</i> | Alpenbraunelle | | R | | | 0 | | | |
| <i>Pyrrhocorax graculus</i> | Alpendohle | | R | | | 0 | | | |
| <i>Lagopus mutus</i> | Alpensneehuhn | | R | Anh. I | | X | 0 | | |
| <i>Apus melba</i> | Alpensegler | | | | | X | 0 | | |
| <i>Calidris alpina</i> | Alpenstrandläufer | | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Turdus merula</i> | Amsel | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Tetrao urogallus</i> | Auerhuhn | 1 | 1 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Motacilla alba</i> | Bachstelze | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Panurus biarmicus</i> | Bartmeise | R | | | | X | 0 | | |
| <i>Falco subbuteo</i> | Baumfalke | V | 3 | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Anthus trivialis</i> | Baumpieper | 2 | V | | | X | X | X | X |
| <i>Gallinago gallinago</i> | Bekassine | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Aythya marila</i> | Bergente | | R | | | 0 | | | |
| <i>Phylloscopus bonelli</i> | Berglaubsänger | 1 | | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Anthus spinoletta</i> | Bergpieper | 1 | | | | X | 0 | | |
| <i>Remiz pendulinus</i> | Beutelmeise | 3 | 1 | | | X | 0 | | |
| <i>Merops apiaster</i> | Bienenfresser | | | | streng | X | 0 | | |
| <i>Carduelis flammea</i> | Birkenzeisig | | | | | X | 0 | | |
| <i>Tetrao tetrix</i> | Birkhuhn | 0 | 2 | Anh. I | streng | 0 | 0 | | |
| <i>Fulica atra</i> | Blässhalle | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Luscinia svecica</i> | Blaukehlchen | V | | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Parus caeruleus</i> | Blaumeise | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Coracias garrulus</i> | Blauracke | 0 | 0 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Carduelis cannabina</i> | Bluthänfling | 2 | 3 | | | X | X | X | X |
| <i>Anthus campestris</i> | Brachpieper | 0 | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Tadorna tadorna</i> | Brandgans | | | | | 0 | | | |
| <i>Sterna sandvicensis</i> | Brandseeschwalbe | | 1 | | | 0 | | | |
| <i>Saxicola rubetra</i> | Braunkehlchen | 1 | 2 | | | X | 0 | | |
| <i>Tringa glareola</i> | Bruchwasserläufer | | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Fringilla coelebs</i> | Buchfink | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Dendrocopos major</i> | Buntspecht | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Corvus monedula</i> | Dohle | | | | | X | 0 | | |
| <i>Gallinago media</i> | Doppelschnepfe | | 0 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Sylvia communis</i> | Dorngrasmücke | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Picoides tridactylus</i> | Dreizehenspecht | 1 | 2 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Acrocephalus arundinaceus</i> | Drosselrohrsänger | 1 | | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Garrulus glandarius</i> | Eichelhäher | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Alcedo atthis</i> | Eisvogel | V | | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Pica pica</i> | Elster | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Carduelis spinus</i> | Erlenzeisig | | | | | X | 0 | | |
| <i>Alauda arvensis</i> | Feldlerche | 3 | 3 | | | X | X | X | X |
| <i>Locustella naevia</i> | Feldschwirl | 2 | 2 | | | X | X | X | X |
| <i>Passer montanus</i> | Feldsperling | V | V | | | X | X | X | 0 |
| <i>Ptyonoprogne rupestris</i> | Felsenschwalbe | | | | streng | 0 | | | |
| <i>Loxia curvisrostra</i> | Fichtenkreuzschnabel | | | | | X | X | 0 | |

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|--|----------------------|-------|------|--------|----------|---|---|---|---|
| <i>Pandion haliaetus</i> | Fischadler | 0 | 3 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Phylloscopus trochilus</i> | Fitis | 3 | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Charadrius dubius</i> | Flussregenpfeifer | V | V | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Sterna hirundo</i> | Flussseeschwalbe | V | 2 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Actitis hypoleucos</i> | Flussuferläufer | 1 | 2 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Gyps fulvus</i> | Gänsegeier | 0 | 0 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Mergus merganser</i> | Gänsesäger | | 3 | | | X | 0 | | |
| <i>Certhia brachydactyla</i> | Gartenbaumläufer | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Sylvia borin</i> | Gartengrasmücke | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Phoenicurus phoenicurus</i> | Gartenrotschwanz | V | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Motacilla cinerea</i> | Gebirgsstelze | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Amazona ochrocephala belizensis</i> | Gelbkopfamazone | | | | streng | X | 0 | | |
| <i>Hippolais icterina</i> | Gelbspötter | 3 | | | | X | X | 0 | |
| <i>Pyrrhula pyrrhula</i> | Gimpel | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Serinus serinus</i> | Girlitz | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Emberiza citrinella</i> | Goldammer | V | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Pluvialis apricaria</i> | Goldregenpfeifer | | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Miliaria calandra</i> | Graumammer | 1 | V | | streng | X | 0 | | |
| <i>Anser anser</i> | Graugans | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Ardea cinerea</i> | Graureiher | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Muscicapa striata</i> | Grauschnäpper | V | V | | | X | X | X | 0 |
| <i>Picus canus</i> | Grauspecht | 2 | 2 | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Numenius arquata</i> | Großer Brachvogel | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Phylloscopus trochiloides</i> | Grünlaubsänger | | R | | | 0 | | | |
| <i>Carduelis chloris</i> | Grünling | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Picus viridis</i> | Grünspecht | | | | streng | X | X | X | X |
| <i>Accipiter gentilis</i> | Habicht | | | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Strix uralensis</i> | Habichtskauz | | R | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Ficedula albicollis</i> | Halsbandschnäpper | 3 | 3 | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Bonasa bonasa</i> | Haselhuhn | 1 | 2 | Anh. I | | X | 0 | 0 | |
| <i>Galerida cristata</i> | Haubenlerche | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Parus cristatus</i> | Haubenmeise | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Podiceps cristatus</i> | Haubentaucher | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Phoenicurus ochruros</i> | Hausrotschwanz | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Passer domesticus</i> | Hausperling | V | | | | X | X | 0 | |
| <i>Prunella modularis</i> | Heckenbraunelle | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Lullula arborea</i> | Heidelerche | 1 | V | Anh. I | streng | X | X | X | X |
| <i>Larus fuscus</i> | Heringsmöwe | | | | | 0 | | | |
| <i>Cygnus olor</i> | Höckerschwan | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Columba oenas</i> | Hohltaube | V | | | | X | X | 0 | |
| <i>Phasianus colchicus</i> | Jagdfasan | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Philomachus pugnax</i> | Kampfläufer | 0 | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Branta canadensis</i> | Kanadagans | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Carpodacus erythrinus</i> | Karmingimpel | | V | | streng | X | 0 | | |
| <i>Coccothraustes coccothraustes</i> | Kernbeißer | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Vanellus vanellus</i> | Kiebitz | 1 | 2 | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Sylvia curruca</i> | Klappergrasmücke | V | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Sitta europaea</i> | Kleiber | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Porzana parva</i> | Kleines Sumpfhuhn | R | 3 | Anh. I | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Dendrocopos minor</i> | Kleinspecht | V | 3 | | | X | X | 0 | |
| <i>Anas querquedula</i> | Knäkente | 1 | 1 | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Parus major</i> | Kohlmeise | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Netta rufina</i> | Kolbenente | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Corvus corax</i> | Kolkrabe | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Phalacrocorax carbo</i> | Kormoran | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Circus cyaneus</i> | Kornweihe | 0 | 1 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Grus grus</i> | Kranich | 0 | | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Anas crecca</i> | Krickente | 1 | 3 | | | X | X | 0 | |

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|-----------------------------------|----------------------|-------|------|--------|----------|---|---|---|---|
| <i>Cuculus canorus</i> | Kuckuck | 2 | 3 | | | X | X | X | X |
| <i>Sterna paradisaea</i> | Küstenseeschwalbe | | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Larus ridibunda</i> | Lachmöwe | V | | | | X | 0 | | |
| <i>Sterna nilotica</i> | Lachseeschwalbe | 0 | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Anas clypeata</i> | Löffelente | 1 | 3 | | | X | 0 | | |
| <i>Platalea leucorodia</i> | Löffler | | R | | streng | 0 | | | |
| <i>Tichodroma muraria</i> | Mauerläufer | | R | | | X | 0 | | |
| <i>Apus apus</i> | Mauersegler | V | | | | X | X | 0 | |
| <i>Buteo buteo</i> | Mäusebussard | | | | streng | X | X | X | X |
| <i>Delichon urbica</i> | Mehlschwalbe | V | 3 | | | X | X | 0 | |
| <i>Falco columbarius</i> | Merlin | | | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Turdus viscivorus</i> | Misteldrossel | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Larus michahellis</i> | Mittelmeermöwe | | | | | X | 0 | | |
| <i>Dendrocygna media</i> | Mittelspecht | | | Anh. I | streng | X | X | X | X |
| <i>Sylvia atricapilla</i> | Mönchsgrasmücke | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Aythya nyroca</i> | Moorente | 1 | 1 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Eudromias morinellus</i> | Mornellregenpfeifer | | 0 | Anh. I | streng | 0 | X | 0 | |
| <i>Luscinia megarhynchos</i> | Nachtigall | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Nycticorax nycticorax</i> | Nachtreiher | R | 2 | Anh. I | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Lanius collurio</i> | Neuntöter | | | Anh. I | | X | X | X | X |
| <i>Aloochen aegypticus</i> | Nilgans | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Podiceps auritus</i> | Ohrentaucher | | 3 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Hippolais polyglotta</i> | Orpheusspötter | | | | | X | 0 | | |
| <i>Emberiza hortulana</i> | Ortolan | 1 | 2 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Oriolus oriolus</i> | Pirol | 3 | V | | | X | X | X | X |
| <i>Ardea purpurea</i> | Purpureiher | R | R | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Corvus corone</i> | Rabenkrähe | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Sterna caspia</i> | Raubseeschwalbe | | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Lanius excubitor</i> | Raubwürger | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Hirundo rustica</i> | Rauchschwalbe | 3 | V | | | X | X | 0 | |
| <i>Buteo lagopus</i> | Rauhfußbussard | | | | streng | 0 | | | |
| <i>Aegolius funereus</i> | Rauhfußkauz | | | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Perdix perdix</i> | Rebhuhn | 1 | 2 | | | X | X | X | X |
| <i>Aythya fuligula</i> | Reiherente | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Turdus torquatus</i> | Ringdrossel | 1 | | | | X | 0 | | |
| <i>Columba palumbus</i> | Ringeltaube | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Emberiza schoeniclus</i> | Rohrhammer | 3 | | | | X | X | 0 | |
| <i>Botaurus stellaris</i> | Rohrdommel | 0 | 3 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Locustella luscinioides</i> | Rohrschwirl | | | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Circus aeruginosus</i> | Rohrweihe | 2 | | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Falco vespertinus</i> | Rotfußfalke | | | | streng | X | 0 | | |
| <i>Podiceps grisegena</i> | Rothalstaucher | | | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Alectoris rufa</i> | Rothuhn | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Erithacus rubecula</i> | Rotkehlchen | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Lanius senator</i> | Rotkopfwürger | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Milvus milvus</i> | Rotmilan | | | Anh. I | streng | X | X | X | X |
| <i>Tringa totanus</i> | Rotschenkel | 0 | 2 | | streng | 0 | | | |
| <i>Corvus frugilegus</i> | Saatkrähe | | | | | X | 0 | | |
| <i>Recurvirostra avosetta</i> | Säbelschnäbler | | V | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Charadrius hiaticula</i> | Sandregenpfeifer | | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Aquila clanga</i> | Schelladler | | | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Acrocephalus schoenobaenus</i> | Schilfrohrsänger | 1 | | | streng | X | 0 | | |
| <i>Locustella fluviatilis</i> | Schlagschwirl | | | | | X | 0 | | |
| <i>Circaetus gallicus</i> | Schlangenadler | 0 | 0 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Tyto alba</i> | Schleiereule | | | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Anas strepera</i> | Schnatterente | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Aquila pomarina</i> | Schreiadler | 0 | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Aegithalos caudatus</i> | Schwanzmeise | | | | | X | X | X | 0 |

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|-----------------------------------|----------------------|-------|------|--------|----------|---|---|---|---|
| <i>Podiceps nigricollis</i> | Schwarzhalstaucher | | 3 | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Saxicola torquata</i> | Schwarzkehlchen | V | | | | X | 0 | | |
| <i>Larus melanocephalus</i> | Schwarzkopfmöwe | R | | Anh. I | | X | 0 | | |
| <i>Milvus migrans</i> | Schwarzmilan | | | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Dryocopus martius</i> | Schwarzspecht | | | Anh. I | streng | X | X | X | X |
| <i>Lanius minor</i> | Schwarzstirnwürger | 0 | 0 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Ciconia nigra</i> | Schwarzstorch | 3 | | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Haliaeetus albicilla</i> | Seeadler | 0 | | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Acrocephalus paludicola</i> | Seggenrohrsänger | | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Egretta garzetta</i> | Seidenreiher | | | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Casmerodius albus</i> | Silberreiher | | R | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Turdus philomelos</i> | Singdrossel | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Cygnus cygnus</i> | Singschwan | | | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Regulus ignicapillus</i> | Sommergoldhähnchen | | | | | X | X | X | X |
| <i>Accipiter nisus</i> | Sperber | | | | streng | X | X | X | X |
| <i>Sylvia nisoria</i> | Sperbergrasmücke | | 1 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Glaucidium passerinum</i> | Sperlingskauz | | | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Anas acuta</i> | Spießente | | 2 | | | X | 0 | | |
| <i>Sturnus vulgaris</i> | Star | | 3 | | | X | X | X | X |
| <i>Aquila chrysaetos</i> | Steinadler | 0 | R | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Alectoris graeca</i> | Steinhuhn | | R | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Athene noctua</i> | Steinkauz | V | V | | streng | X | 0 | | |
| <i>Monticola saxatilis</i> | Steinrötel | | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Oenanthe oenanthe</i> | Steinschmätzer | 1 | 1 | | | X | 0 | 0 | |
| <i>Petronia petronia</i> | Steinsperling | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Arenaria interpres</i> | Steinwälzer | | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Himantopus himantopus</i> | Stelzenläufer | | | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Carduelis carduelis</i> | Stieglitz | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Anas platyrhynchos</i> | Stockente | V | | | | X | X | 0 | |
| <i>Columba livia f. domestica</i> | Straßentaube | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Larus canus</i> | Sturmmöwe | R | | | | X | 0 | 0 | |
| <i>Parus palustris</i> | Sumpfmeise | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Asio flammeus</i> | Sumpfohreule | 0 | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Acrocephalus palustris</i> | Sumpfrohrsänger | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Aythya ferina</i> | Tafelente | V | V | | | X | X | 0 | |
| <i>Nucifraga caryocactes</i> | Tannenhäher | | | | | X | 0 | 0 | |
| <i>Parus ater</i> | Tannenmeise | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Gallinula chloropus</i> | Teichhuhn | 3 | V | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Acrocephalus scirpaceus</i> | Teichrohrsänger | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Ficedula hypoleuca</i> | Trauerschnäpper | 2 | 3 | | | X | X | X | X |
| <i>Chlidonias niger</i> | Trauerseeschwalbe | 0 | 3 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Burhinus oedicnemus</i> | Triel | 0 | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Porzana porzana</i> | Tüpfelsumpfhuhn | 1 | 3 | Anh. I | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Streptopelia decaocto</i> | Türkentaube | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Falco tinnunculus</i> | Turmfalke | V | | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Streptopelia turtur</i> | Turteltaube | 2 | 2 | | streng | X | X | X | X |
| <i>Limosa limosa</i> | Uferschnepfe | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Riparia riparia</i> | Uferschwalbe | 3 | | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Bubo bubo</i> | Uhu | | | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Turdus pilaris</i> | Wacholderdrossel | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Coturnix coturnix</i> | Wachtel | V | V | | | X | X | 0 | |
| <i>Crex crex</i> | Wachtelkönig | 2 | 1 | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Certhia familiaris</i> | Waldbaumläufer | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Strix aluco</i> | Waldkauz | | | | streng | X | X | X | X |
| <i>Phylloscopus sibilatrix</i> | Waldlaubsänger | 2 | | | | X | X | 0 | |
| <i>Asio otus</i> | Waldohreule | | | | streng | X | X | X | X |
| <i>Geronticus eremita</i> | Waldrapp | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Scolopax rusticola</i> | Waldschnepfe | V | V | | | X | X | 0 | |

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|--------------------------------|--------------------------------|-------|------|------------|----------|---|---|---|---|
| <i>Tringa ochropus</i> | Waldwasserläufer | | | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Falco peregrinus</i> | Wanderfalke | | | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Cinclus cinclus</i> | Wasseramsel | | | | | X | X | 0 | |
| <i>Rallus aquaticus</i> | Wasserralle | 2 | V | | | X | X | 0 | |
| <i>Parus montanus</i> | Weidenmeise | V | | | | X | X | 0 | |
| <i>Chlidonias hybrida</i> | Weißbart-Seeschwalbe | | R | Anh. I | | X | 0 | | |
| <i>Dendrocopos leucotos</i> | Weißrückenspecht | R | 2 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Ciconia ciconia</i> | Weißstorch | V | V | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Jynx torquilla</i> | Wendehals | 2 | 3 | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Pernis apivorus</i> | Wespenbussard | | V | Anh. I | streng | X | X | 0 | |
| <i>Upupa epops</i> | Wiedehopf | V | 3 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Anthus pratensis</i> | Wiesenpieper | 1 | 2 | | | X | 0 | 0 | |
| <i>Motacilla flava</i> | Wiesenschafstelze | V | | | | X | X | 0 | |
| <i>Circus pygargus</i> | Wiesenweihe | 1 | 2 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Regulus regulus</i> | Wintergoldhähnchen | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Falco cherrug</i> | Würgfalke, Sakerfalke | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Emberiza cirius</i> | Zaunammer | 3 | 3 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Troglodytes troglodytes</i> | Zaunkönig | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Caprimulgus europaeus</i> | Ziegenmelker | 1 | 3 | Anh. I | streng | X | 0 | | |
| <i>Phylloscopus collybita</i> | Zilpzalp | | | | | X | X | X | 0 |
| <i>Emberiza cia</i> | Zippammer | 1 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Carduelis citrinella</i> | Zitronenzeisig | 1 | 3 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Hieraaetus pennatus</i> | Zwergadler | | | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Ixobrychus minutus</i> | Zwergdommel | 2 | 3 | Anh. I | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Otus scops</i> | Zwergohreule | | R | | streng | 0 | | | |
| <i>Ficedula parva</i> | Zwergschnäpper | | V | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Lymnocyptes minimus</i> | Zwergschnepfe | | | | streng | 0 | | | |
| <i>Sterna albifrons</i> | Zwergseeschwalbe | 0 | 1 | Anh. I | streng | 0 | | | |
| <i>Porzana pusilla</i> | Zwergsumpfhuhn | | R | | streng | 0 | | | |
| <i>Tachybatus ruficollis</i> | Zwergtaucher | 2 | | | | X | X | 0 | |
| Amphibien | | | | FFH | | | | | |
| <i>Alytes obstetricans</i> | Geburtshelferkröte | 2 | 3 | IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Bombina variegata</i> | Gelbbauch-Unke | 2 | 2 | II, IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Bufo calamita</i> | Kreuzkröte | 2 | V | IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Bufo viridis</i> | Wechselkröte | 2 | 3 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Hyla arborea</i> | Europäischer Laubfrosch | 2 | 3 | IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Pelobates fuscus</i> | Knoblauchkröte | 2 | 3 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Rana arvalis</i> | Moorfrosch | 1 | 3 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Rana dalmatina</i> | Springfrosch | 3 | * | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Rana lessonae</i> | Kleiner Wasserfrosch | G | G | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Salamandra atra</i> | Alpensalamander | * | * | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Triturus cristatus</i> | Kammolch | 2 | V | II, IV | streng | X | X | 0 | |
| Reptilien | | | | | | | | | |
| <i>Coronella austriaca</i> | Schlingnatter | 3 | 3 | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Elaphe longissima</i> | Äskulapnatter | 1 | 2 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Emys orbicularis</i> | Europäische Sumpfschildkröte | 1 | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Lacerta agilis</i> | Zauneidechse | 3 | V | IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Lacerta bilineata</i> | Westliche Smaragdeidechse | 1 | 2 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Podarcis muralis</i> | Mauereidechse | 2 | V | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Vipera aspis</i> | Aspiviper | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| Fische | | | | | | | | | |
| <i>Gymnocephalus baloni</i> | Donau-Kaulbarsch | | * | IV | streng | X | 0 | | |
| Falter | | | | | | | | | |
| <i>Acosmetia caliginosa</i> | Färberscharteneule | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Actinotia radiosa</i> | Trockenrasen-Johanniskrauteule | 1R! | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Alcis jubata</i> | Bartflechten-Baumspanner | 1 | 2 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Amphipyra livida</i> | Tiefschwarze Glanzeule | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|--|-------------------------------------|-------|------|--------|----------|---|---|---|---|
| <i>Anarta cordigera</i> | Moorbunteule | 2 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Arctia villica</i> | Schwarzer Bär | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Arethusana arethusa</i> | Rotbindiger Samtfalter | 0! | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Brenthis daphne</i> | Brombeer-Perlmutterfalter | 1! | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Carcharodus floccifera</i> | Heilziest-Dickkopffalter | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Carsia sororiata</i> | Moosbeeren-Grauspanner | 2 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Cleorodes lichenaria</i> | Grüner Rindenflechten-Spanner | 2 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Coenonympha hero</i> | Wald-Wiesenvögelchen | 1! | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Conistra veronicae</i> | Eintönige Wintereule | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Cucullia gnaphalii</i> | Goldruten-Mönch | 1! | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Cupido osiris</i> | Kleiner Alpen-Bläuling | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Epirranthis diversata</i> | Bunter Espen-Frühlingsspanner | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Eremobina pabulatricula</i> | Helle Pfeifengras-Büscheleule | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Eriogaster catax</i> | Hecken-Wollfalter | OR | 1 | II, IV | streng | 0 | | | |
| <i>Eriogaster ramicola</i> | Eichen-Wollfalter | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Eucarta amethystina</i> | Amethysteule | 2 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Euphydryas maturna</i> | Eschen-Schreckenfaller | 1 | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Fagivorina arenaria</i> | Rotbuchen-Flechten-Baumspanner | 3 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Gastropacha populifolia</i> | Pappelglucke | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Gortyna borelii</i> | Haarstrangwurzeleule | 1 | 1 | IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Hadena irregularis</i> | Gipskraut-Kapseleule | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Hadena magnolii</i> | Nelken-Kapseleule | 1 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Hipparchia fagi</i> | Großer Waldportier | 1R! | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Hyles vespertilio</i> | Fledermaus-Schwärmer | 1! | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Hyphoraia aulica</i> | Hofdame | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Hypoxystis pluviana</i> | Blaßgelber Besenginsterpanner | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Idea contiguaria</i> | Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner | R | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Lamprosticta culta</i> | Obsthaineule | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Lemonia taraxaci</i> | Löwenzahnspinner | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Lopinga achine</i> | Gelbringfalter | 1 | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Luperina dumerilii</i> | Dumerils Graswurzeleule | 2 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Lycaena dispar</i> | Flußampfer-Dukatenfalter | 3 | 2 | II, IV | streng | X | X | X | X |
| <i>Lycaena helle</i> | Blauschillernder Feuerfalter | 1 | 1 | II, IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Maculinea arion</i> | Schwarzgefleckter Bläuling | 2 | 2 | IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Maculinea nausithous</i> | Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling | 3 | 3 | II, IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Maculinea teleius</i> | Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling | 1 | 2 | II, IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Malacosoma franconica</i> | Frankfurter Ringelspinner | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Meganephrina bimaculosa</i> | Zweifleckige Plumpeule | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Nola cristatula</i> | Wasserminzen-Kleinbärchen | 1 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Nola subchlamydula</i> | Gamander-Kleinbärchen | 1R! | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Nycteola degenerana</i> | Salweiden-Wicklereulchen | 2 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Orbona fragariae</i> | Große Wintereule | 0 | 2 | | streng | 0 | | | |
| <i>Paidia rica</i> | Mauer-Flechtenbärchen | U | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Parnassius apollo</i> | Apollo-Falter | 1 | 1 | IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Parnassius mnemosyne</i> | Schwarzer Apollofalter | 1 | 1 | IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Pericallia matronula</i> | Augsburger Bär | 1R | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Periphanes delphinii</i> | Rittersporn-Sonneneule | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Phyllodesma ilicifolia</i> | Weidenglucke | OR! | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Polyommatus damon</i> | Großer Esparsetten-Bläuling | 1! | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Proserpinus proserpina</i> | Nachtkerzenschwärmer | V | V | IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Pyrgus armoricanus</i> | Zweibrütiger Würfeldickkopffalter | 1 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Pyrgus cirsii</i> | Spätsommer-Dickkopffalter | 1! | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Pyrois cinnamomea</i> | Zimt-Glanzeule | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Scopula decorata</i> | Thymian-Steppenrasen-Kleinspanner | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Setina roscida</i> | Felshalden-Flechtenbärchen | OR | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Shargacucullia caninae</i> | Hundsbraunwurz-Mönch | 3R! | R | | streng | X | 0 | | |
| <i>Sideridis lampra</i> | Bibernell-Bergwieseneule | 0 | 0 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Spaelotis clandestina (suecica)</i> | Fehrenbachs Erdeule | 0 | 0 | | streng | 0 | | | |

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|--------------------------------------|---|-------|------|--------|----------|---|---|---|---|
| <i>Tephronia sepiaria</i> | Totholzflechten-Spanner | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Trichosea ludifica</i> | Gelber Hermelin | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Xanthia sulphurago</i> | Bleich-Gelbeule | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Zygaena angelicae elegans</i> | Elegans-Widderchen | 2R! | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| Geradflügler | | | | | | | | | |
| <i>Aiolopus thalassinus</i> | Grüne Strandschrecke | 2!r | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Arcyptera fusca</i> | Große Höckerschrecke | 1!r | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Ephippiger ephippiger</i> | Steppen-Sattelschrecke | 0r | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Modicogryllus frontalis</i> | Östliche Grille | 1!r | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Platycleis tessellata</i> | Braunfleckige Beißschrecke | 1!r | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Ruspolia nitidula</i> | Große Schiefkopfschrecke | 0r | 2 | | streng | X | 0 | | |
| Käfer | | | | | | | | | |
| <i>Acmaeodera degener</i> | Achtzehnfleckiger Ohnschild-Prachtkäfer | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Aesalus scarabaeoides</i> | Kurzschrüter | 2 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Bolbelasmus unicornis</i> | Vierzähliger Mistkäfer | | 0 | II, IV | streng | 0 | | | |
| <i>Carabus nodulosus</i> | Schwarzer Grubenlaufkäfer | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Cerambyx cerdo</i> | Großer Eichenbock | 1 | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Cicindina arenaria arenaria</i> | Flussufer-Sandlaufkäfer | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Clerus mutillarius</i> | Eichen-Buntkäfer | 2! | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Cucujus cinnaberinus</i> | Scharlachkäfer | | 1 | II, IV | streng | 0 | | | |
| <i>Cylindera germanica</i> | Deutscher Sandlaufkäfer | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Dicerca furcata</i> | Scharfzähliger Zahnflügel-Prachtkäfer | | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Dytiscus latissimus</i> | Breitrand | | 1 | II, IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Eurythrea quercus</i> | Eckschildiger Glanzprachtkäfer | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Gnorimus variabilis</i> | Veränderlicher Edelscharrkäfer | 2 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Graphoderus bilineatus</i> | Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer | | 1 | IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Megopis scabricornis</i> | Körnerbock | 1! | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Meloe autumnalis</i> | Blauschimmernder Maiwurmkäfer | | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Meloe cicatricosus</i> | Narbiger Maiwurmkäfer | | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Meloe coriarius</i> | Glänzenschwarzer Maiwurmkäfer | | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Meloe decorus</i> | Violetthalsiger Maiwurmkäfer | | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Meloe hungarus</i> | Gelbrandiger Maiwurmkäfer | | 0 | | streng | 0 | | | |
| <i>Meloe rugosus</i> | Mattschwarzer Maiwurmkäfer | | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Necydalis major</i> | Großer Wespenbock | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Necydalis ulmi</i> | Panzers Wespenbock | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Osmoderma eremita</i> | Eremit | 2 | 2 | II, IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Palmar festiva</i> | Südlicher Wachholder-Prachtkäfer | 1 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Phytoecia uncinata</i> | Wachsblumenböckchen | | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Protaetia aeruginosa</i> | Großer Goldkäfer | 2 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Purpuricenus kaehleri</i> | Purpurbock | 1! | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Rosalia alpina</i> | Alpenbock | 2 | 2 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Scintillatrix mirifica</i> | Wunderbarer Ulmen-Prachtkäfer | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Trachypterus picta</i> | Gefleckter Zahnrand-Prachtkäfer | ? | 1 | | streng | 0 | | | |
| Libellen | | | | | | | | | |
| <i>Aeshna caerulea</i> | Alpen-Mosaikjungfer | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Aeshna subarctica elisabethae</i> | Hochmoor-Mosaikjungfer | 2 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Ceriagrion tenellum</i> | Scharlachlibelle | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Coenagrion mercuriale</i> | Helm-Azurjungfer | 3 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Coenagrion ornatum</i> | Vogel-Azurjungfer | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Gomphus flavipes</i> | Asiatische Keiljungfer | 2r | G | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Leucorrhinia albifrons</i> | Östliche Moosjungfer | 0 | 1 | IV | streng | 0 | | | |
| <i>Leucorrhinia caudalis</i> | Zierliche Moosjungfer | 1 | 1 | IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Leucorrhinia pectoralis</i> | Große Moosjungfer | 1 | 2 | II, IV | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Nehalennia speciosa</i> | Zwerglibelle | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Ophiogomphus cecilia</i> | Grüne Keiljungfer | 3 | 2 | II, IV | streng | X | X | 0 | |
| <i>Orthetrum albistylum</i> | Östlicher Blaupfeil | D | 1 | | streng | X | 0 | | |
| <i>Somatochlora alpestris</i> | Alpen-Smaragdlibelle | 1 | 1 | | streng | X | 0 | | |

| Art | Deutsche Bezeichnung | RL BW | RL D | FFH | BNatSchG | G | W | L | E |
|------------------------------------|-----------------------------------|-------|------|--------|----------|---|---|---|---|
| <i>Sympecma paedisca</i> | Sibirische Winterlibelle | 2 | 2 | IV | streng | X | 0 | | |
| Netzflügler | | | | | | | | | |
| <i>Dendroleon pantherinus</i> | Panther-Ameisenjungfer | 1 | 1 | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Libelloides longicornis</i> | Langfühleriger Schmetterlingshaft | 3 | 2 | | streng | X | X | 0 | |
| Spinnen | | | | | | | | | |
| <i>Arctosa cinerea</i> | | 0 | 1 | | streng | 0 | 0 | | |
| <i>Dolomedes plantarius</i> | Große Jagdspinne | | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Philaeus chrysops</i> | Goldaugenspringspinne | 2 | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| Krebstiere | | | | | | | | | |
| <i>Astacus astacus</i> | Edelkrebs | | 1 | | streng | X | 0 | 0 | |
| <i>Branchipus schaefferi</i> | Feenkrebs | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Tanyastix stagnalis</i> | Echter Kiemenfuß | 1 | 1 | | streng | X | X | 0 | |
| Mollusken | | | | | | | | | |
| <i>Anisus vorticulus</i> | Zierliche Tellerschnecke | V | 1 | II, IV | streng | X | 0 | | |
| <i>Margaritifera margaritifera</i> | Flussperlmuschel | 0 | 1 | | streng | 0 | | | |
| <i>Pseudanodonta complanata</i> | Abgeplattete Teichmuschel | 1 | 1 | | streng | X | X | 0 | |
| <i>Unio crassus</i> | Gemeine Flußmuschel | 1 | 1 | II, IV | streng | X | X | 0 | |